



*Fahrzeugweihe des neuen HTF 20 - der Freiwilligen Feuerwehr Waakirchen*



Foto: Feuerwehr Waakirchen - Bericht im Heft

# NEUERÖFFNUNG



MI: 10:00 - 13:00 Uhr  
14:00 - 19:30 Uhr  
DO & FR: 10:00 - 13:00 Uhr  
14:00 - 18:00 Uhr  
Sa: 10:00 - 14:00 Uhr

Tölzer Straße 7  
83703 Gmund am Tegernsee  
Tel. 08022/8596888

**e-werk**  
TEGERNSEE

AUS DER REGION  
**FÜR DIE  
REGION**

Wir sind für Sie da. Rufen Sie uns an!  
[www.ewerk-tegernsee.de](http://www.ewerk-tegernsee.de) • Tel. 08022-1830

## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

„Alles neu macht der Mai.“ heißt es im Volkslied. Die Natur erwacht, die Wiesen und die Bäume werden wieder satt grün.

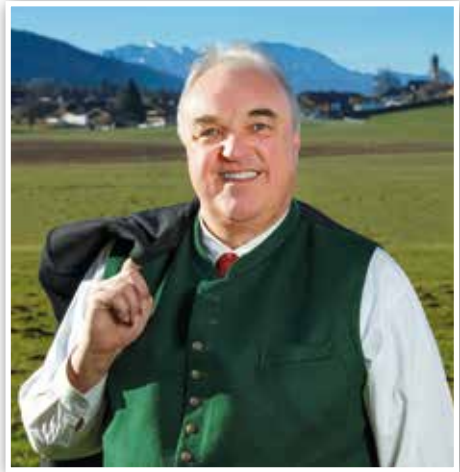
Unser Bürgerbus hatte Anfang Mai seine erste Fahrt. Die kostenfreie Mitfahrt wird gut angenommen. Der Bus fährt die Bürger zwischen den Ortsteilen wochentags von 8:17 bis 18:00 Uhr und samstags von 9:17 bis 13:10 Uhr. Herzlichen Dank an die ehrenamtlichen Fahrer.

Die Knappenkapelle hatte am Dienstag 16. Mai am Schaftlacher Weiher den ersten Termin für die bis in den August hinein stattfindenden öffentlichen Musikproben. Am 13. Juni folgt die öffentliche Musikprobe in Piesenkam. Auch in Waakirchen am Hupper-Lack am 18. Juli und in Marienstein am 1. August sind die Musikproben geplant.

Alle Veranstaltungen sind hier im Heft und auf unserer Homepage [www.waakirchen.de](http://www.waakirchen.de) zu finden.

Das Pfingstsprudeln am 28. Mai und die Veranstaltungen der Feuerwehren, der Pfarreien, der Vereine und der Gemeinde laden im Veranstaltungskalender unserer Homepage zur zahlreichen Teilnahme ein – genauso wie das Dorffest in Waakirchen am 23. und 24. Juni.

Am 21. Juni ist bereits Sommeranfang mit dem ersten der drei längsten Tage im Jahr. Am 24.



Juni, dem Johannitag, finden dann auch die zahlreichen traditionellen Johannifeuer statt.

Wer jetzt den Sonnenaufgang beobachten will, muss sehr zeitig aufstehen oder lang wach bleiben.

Ich wünsche Ihnen Allen schöne lange Tage und schöne und/oder erholsame Nächte.

Herzlichst, Ihr

Norbert Kerke  
1. Bürgermeister



# Telefonverzeichnis

Gemeindeverwaltung • Tegernseer Straße 7 • 83666 Waakirchen



**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr • Montag bis Donnerstag 13 – 16 Uhr  
**Mit vorheriger Terminvereinbarung!**

**Telefon:** 08021 / 9028-0 • **Fax:** 08021 / 9028-32

**E-Mail:** info@gemeinde-waakirchen.de • **Internet:** www.waakirchen.de

Funktion	Name	Tel.	E-Mail
<b>1. Bürgermeister</b>	Norbert Kerkel	9028-20	n.kerkel@gemeinde-waakirchen.de
<b>Geschäftsleitung</b>	Markus Liebl	9028-23	m.liebl@gemeinde-waakirchen.de
<b>Vorzimmer</b>	Anna Heinzlmeier	9028-20	a.heinzlmeier@gemeinde-waakirchen.de
<b>Gemeindebote</b>			
<b>Personalbüro</b>	Sabrina Link	9028-31	s.link@gemeinde-waakirchen.de
<b>EDV</b>	Werner Raab	9028-16	w.raab@gemeinde-waakirchen.de
<b>Bürgerbeteiligung</b>			
<b>Bauamt/Leitung</b>	Christoph Marcher	9028-21	c.marcher@gemeinde-waakirchen.de
<b>Bauamt</b>	Verena Maier	9028-15	v.maier@gemeinde-waakirchen.de
<b>Ordnungsamt</b>	Burcin Şahin	9028-12	b.sahin@gemeinde-waakirchen.de
<b>Liegenschaftsverwaltung</b>			
<b>Meldeamt</b>	Michael Link	9028-10	m.link@gemeinde-waakirchen.de
	Katja Trauner	9028-11	k.trauner@gemeinde-waakirchen.de
<b>Passamt</b>	Corinna Schlaghauser	9028-25	c.schlaghauser@gemeinde-waakirchen.de
<b>Gewerbeamt/Fundbüro</b>			
<b>Kämmerer</b>	Michael Moosmair	9028-29	m.moosmair@gemeinde-waakirchen.de
<b>Kämmerei</b>	Sebastian Fischer	9028-28	s.fischer@gemeinde-waakirchen.de
<b>Abrechnung</b>			
<b>Kinderbetreuung</b>			
<b>Kasse/Leitung</b>	Irmgard Latein	9028-24	i.latein@gemeinde-waakirchen.de
<b>Kasse/Stv. Ltg.</b>	Jolanta Kiefer	9028-14	j.kiefer@gemeinde-waakirchen.de
<b>Zweitwohnungssteuer</b>			
<b>Steueramt</b>	Sabine Schweiger	9028-22	s.schweiger@gemeinde-waakirchen.de
<b>Wasser- und Kanalsgebühren</b>			
<b>Hundesteuer</b>	Markus Auer	9028-35	m.auer@gemeinde-waakirchen.de
<b>Tourismus/Datenschutz</b>			
<b>Gemeindearchiv</b>	Gudrun Hermges	9028-27	archiv@gemeinde-waakirchen.de
<b>Bauhofleitung</b>	Martin Reiter	9028-30	bauhof@gemeinde-waakirchen.de



Wasserwart

Andreas Nachmann

9028-38

bauhof@gemeinde-waakirchen.de





## Weitere wichtige Kontaktdaten:

<b>Kindertagesstätte Erika Sixt, Schaftlach</b>		info@kiga-schaftlach.de
Magdalena Köstler	8180 <i>Kindergarten</i>	
	50 7623 <i>Kinderkrippe</i>	
<b>Kinderhort „Schukischawa“</b>		schukischawa@kiga-schaftlach.de
Helga Schneid	422	
<b>Kindergarten St. Martin, Waakirchen</b>		st-martin.waakirchen@ kita.erzbistum-muenchen.de
Bobbi Lechner	15 70	
<b>Grundschule Waakirchen</b>		gs@schule-waakirchen.de
Holger Kraus	18 53	
<b>Bücherei Waakirchen</b> Buchenweg 1 (im Schulhaus)		
Dienstag: 16.30 – 19.00 Uhr, Freitag: 17.00 – 19.00 Uhr		
Kristina Sendlhofer	50 8827	
<b>Nachbarschaftshilfe Schaftlach-Waakirchen e. V.</b>		st-martin.waakirchen@ebmuc.de
über Pfarrbüro St. Martin	2 46	
<b>Behinderten-/Seniorenbeauftragte</b>		rhoelscher@gmx.de
Gisela Hölscher	80 90 oder 01 51 / 121 866 30	
<b>Koordinator Helferkreis Flucht und Asyl</b>		emvz@gmx.de
Eckart von Zons	01 76 / 212 77 540	
<b>Kinder-/Jugendbeauftragte</b>		eobermueller@gmx.de
Evi Obermüller	90 14 39 oder 01 76 / 21 96 59 71	
<b>Energie-/Klimaschutzbeauftragter</b>		energie@gemeinde-waakirchen.de
Gerhard Kocher	01 71 / 44 50 955	g.kocher@posteo.de
Vertreter: Sebastian Wetter, Wolfgang Schmiedel		
<b>Radverkehrsbeauftragte</b>		a.heinzlmeier@gemeinde-waakirchen.de
Anna Heinzlmeier	90 2820	
<b>Abfallentsorgung</b>		
<b>Wertstoffhof Hauserdörfli, Moosrainer Weg:</b>		
Mo., Di., Fr.: 14.00 – 18.00 Uhr • Mi.: 8.00 – 12.00 Uhr + 14.00 – 18.00 Uhr • Sa.: 7.30 – 13.00 Uhr • Do. geschlossen • Während der Sommerzeit (28.03. – 31.10.) ist am Dienstag in Waakirchen bis 19.00 Uhr geöffnet!		
Fam. Bachhuber	89 43	
<b>VIVO Kommunalunternehmen Warngau</b>		080 24 / 90 380
<b>Gebühren, Müllabfuhr, Abfallberatung</b>		080 24 / 90 38 50
www.vivowarngau.de • info@vivowarngau.de		



## ABGABETERMIN – bitte unbedingt einhalten!

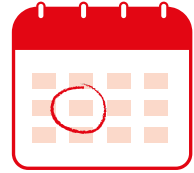
Letzter Abgabetermin der Beiträge für die Juli-Ausgabe ist:

**Montag, der 5. Juni 2023**

Bitte beachten, vielen Dank! Die Redaktion

Abgabetermin nächste Ausgabe (August 2023):

**Donnerstag, der 6. Juli 2023**



## Spendenkonten für Bedürftige

in der Gemeinde Waakirchen

Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee

IBAN: DE62711525703016079331

BIC: BYLADEM1MIB

Raiffeisenbank im Oberland eG

IBAN: DE89701695980043210707

BIC: GENODEF1MIB



## Impressum

Herausgeber: Gemeinde Waakirchen, vertreten durch 1. Bürgermeister Norbert Kerkel  
Tegernseer Straße 7 • 83666 Waakirchen

Redaktion: Anna Heinzlmeier • Tel.: 0 80 21 / 90 28 20 • Fax: 0 80 21 / 90 28 32  
E-Mail: info@gemeinde-waakirchen.de

Anzeigen/Druck: h&m Digitaldruck GmbH • Gruber Straße 8 • 83626 Valley/Kreuzstraße  
Tel. 0 80 24 / 47 53 20 • E-Mail: info@hm-digi.de

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte

Auflage: 3.050 Stück

**Die Redaktion behält sich vor, die eingereichten Beiträge zu kürzen z. B. bei Überlänge (mehr als eine Seite) bzw. an das zur Verfügung stehende Platzangebot anzupassen.**



## Liebe Artikelverfasser!

**FOTOS** machen unser Gemeindeblatt lebendig! Bitte achten Sie darauf, dass diese auch von guter Qualität sind, sonst kann ein einwandfreier Abdruck leider nicht gewährleistet werden, vielen Dank

**Ihr Redaktions- und Druckteam**



## Wasserhärtegrad in Waakirchen

Gesamthärte 18,0° dH entspricht **Härtegrad 3,20 = Härtebereich: hart**



## Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr  
Montag bis Donnerstag: 13:00 – 16:00 Uhr



Für das Einwohnermelde-, Pass-, Gewerbe- und Rentenamt ist eine Terminvereinbarung erforderlich. Um Wartezeiten zu vermeiden ist auch für die anderen Bereiche im Rathaus eine Terminvereinbarung erwünscht und dringend empfohlen. Alle Ansprechpartner mit entsprechenden Durchwahlnummern und E-Mailadressen finden Sie im Gemeindeboten, im Telefonbuch oder auf unserer Homepage.

## Fotos und Datenschutz

Die Redaktion ist nicht dafür verantwortlich, eingesandte Beiträge und Fotos hinsichtlich der Einhaltung der Bestimmungen der DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) insbesondere auch im Hinblick auf vorliegende Einwilligungserklärungen und erforderliche Rechte an Bildern zu überprüfen. Dies obliegt dem jeweiligen Artikelverfasser bzw. Fotografen! Diese Verpflichtung gilt sowohl für beitragsbegleitende Aufnahmen als auch für andere (auch unaufgefordert) zur Verfügung gestellte Bilder zur Veröffentlichung durch die Gemeinde Waakirchen, z. B. als Titelfoto oder auch für die gemeindliche Homepage.



## Aktuelle Meldestatistik



Einwohnerzahl insgesamt:	5.961
Davon Hauptwohnsitze:	5.883
Davon Nebenwohnsitze:	78
Zuzüge:	24
Wegzüge:	36
Geburten:	5
Sterbefälle:	4

## Sitzungstermine Juni 2023



### Gemeinderatssitzung

Dienstag, 13.06.2023, 19.00 Uhr,  
Großer Sitzungssaal

### Bauausschuss-Sitzung

Dienstag, 20.06.2023, 18.00 Uhr,  
Großer Sitzungssaal



Kontaktlinsen  
gratis Probe-  
tragen!

Professionelle Leistungen und persönlicher Service  
rund um Ihr besseres Sehen ...



Am Dorfplatz in Dürnbach  
Miesbacher Straße 4, 83703 Gmund  
Tel. 08022/7 64 65  
info@klaunig-optik.de  
www.klaunig-optik.de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 9 – 13 Uhr,  
14 – 18 Uhr, Sa.: 9 – 12 Uhr

# Aus dem Gemeinderat

In der Sitzung am 18.04.2023 wurden im öffentlichen Teil u. a. folgende Punkte behandelt:

## Digitalisierung in der Kommunalverwaltung; Sachstandsbericht

Der Vorsitzende bittet den IT-Sachbearbeiter Herrn Raab seinen Bericht zum Sachstand beim Thema Digitalisierung in der Verwaltung vorzutragen. Herr Raab erläutert den Istzustand, die kurz-, mittel- und langfristigen Ziele, die Datenschutz- und Sicherheitsproblematik und die Umsetzung des OZG.

Anschließend werden viele Detailfragen aus dem Gremium erörtert. Hierbei wird auch deutlich, dass Digitalisierung schon bei der jeweiligen Netzinfrastruktur der einzelnen Gebäude beginnt und sowohl reichlich Arbeitszeit als auch monetäre Mittel in Anspruch nimmt. Nicht nur, aber auch deshalb ist die Digitalisierung ein andauernder komplexer Prozess der stets auch im Dialog mit allen Beteiligten (z. B. Landratsamt beim Aufbau eines Behördennetzes, oder den Anbietern der jeweiligen Fachsoftware) abzustimmen ist. Auch wird angeregt eine sogenannte „Hackerversicherung“ zu prüfen. Der Vorsitzende sagt dies zu.

**Beschluss:** Zur Kenntnis genommen

## Änderung der Feuerwehrsatzung inkl. der Anlage Aufwendungs- und Kostenersatz per 01.05.2023

Die Feuerwehrsatzung der Gemeinde Waakirchen inkl. der Anlage zur Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren soll zum 01.05.2023 angepasst werden. Die Anpassung ist erforderlich, da die Anlage Verzeichnis der Pauschalsätze im Bereich Atemschutzwerkstätte um die folgende Tätigkeit f. Reinigung und Trocknung Tragegestell 15,00 EUR pauschal ergänzt werden soll.

**Beschluss:** Der Gemeinderat erlässt die Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der gemeindlichen Feuerwehren inkl. Anlage 1 Verzeichnis der Pauschalsätze. Diese tritt zum 01.05.2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über Aufwendungsersatz und Kostenersatz inkl. Anlage 1 vom 15.03.2022 außer Kraft.

## Haus für Kinder in Schafflach; Gewährung einer außertariflichen Arbeitsmarktzulage für das pädagogische Personal

Aufgrund der äußerst angespannten Situation beim Betreuungspersonal im Bereich der Kindertagesstätten wird vorgeschlagen eine außertarifliche Arbeitsmarktzulage für das pädagogische Personal im Haus für Kinder zu gewähren.

Dies ist im Hinblick auf die Nähe zu Kommunen die die Großraumzulage leisten, bzw. zu Nachbargemeinden welche diese Zulage bereits eingeführt haben erforderlich um Betreuungspersonal zu halten und hinzu-zugewinnen. Nach kurzer Erörterung wird die weitere Beratung und Abstimmung in den nichtöffentlichen Teil verschoben.

**Beschluss:** Zur Kenntnis genommen

## Statusbericht zur Asylunterbringung

Aufgrund der auch dem Landkreis Miesbach nach wie vor regelmäßig zugewiesenen Asylsuchenden ergeben sich aktuell auch für die Gemeinde Waakirchen weitere Herausforderungen.

Diese resultieren nun insbesondere daraus, dass das Landratsamt derzeit beabsichtigt, den in den dezentralen Unterkünften untergebrachten und eigentlich zum Auszug berechtigten sowie verpflichteten Personen, eine Auszugsaufforderung zukommen zu lassen, sofern dies nicht ohnehin bereits erfolgt ist. Da dieser Personenkreis nach Beendigung des öffentlich-rechtlichen Nutzungsverhältnisses für den Fall, dass Wohnraum eigenständig nicht beschafft werden kann, von Obdachlosigkeit bedroht ist, werden diese Personen auf die jeweils örtlich zuständige Gemeinde zukommen. Vor dem Hintergrund dieser nun völlig neuen Praxis informiert der Bürgermeister über die aktuellen Bemühungen der Gemeinde im Zusammenhang mit der Asyl- bzw. Obdachlosenunterbringung. So soll das „Bäcka-Voitl-Anwesen“ vorübergehend als Obdachlosenheim hergerichtet werden, um ggf. auch kurzfristig reagieren zu können.

In mehreren Wortbeiträgen wird die gesamtpolitische Vorgehensweise teils massiv kritisiert. Für die gemeindliche Vorgehensweise wird Einverständnis signalisiert.

**Beschluss:** Zur Kenntnis genommen

Markus Liebl



## Aus dem Gemeinderat

In der Sondersitzung am 25.04.2023 wurden im öffentlichen Teil u. a. folgende Punkte behandelt:

### Ortsmitte Waakirchen; Vorstellung der Projektideen durch die Bürgerwerkstatt

Der Sprecher des Arbeitskreises stellte die Ergebnisse und die Zielvorstellung des Arbeitskreises anhand einer Präsentation sowie einem Modell vor. Im Wesentlichen gewünscht werden Bürgerhaus/Saal, „offener Dorfplatz“, Tiefgarage und begrünte Stellplätze. Das Bürgerhaus sollte möglichst ein Cafe/Eisdiele/Bistro, Räume für das Gesundheitswesen, einen Regiomaten und einen Ausstellungsraum, ggf. auch die Bücherei und einen Jugendraum beherbergen.

Zusätzlich soll die Fläche um den Dorfweiher und dessen Gestaltung einbezogen werden. Dazu müsste auch die von der Kirche herabführende Treppe erneuert und ggf. umgestaltet werden. Wohnungen sollten möglichst im Bestand des bisherigen Rathauses realisiert werden, weil dort ohnehin eine geeignete Infrastruktur (EDEKA, Bushaltestelle, etc.) vorhanden ist. Erhalten werden sollen jedenfalls das Denkmal und das Feldkreuz beim „Bäckavoi!“.

Fördergelder stünden aus dem Dorferneuerungsprogramm zur Verfügung und sollten zügig beantragt werden.

**Beschluss:** Zur Kenntnis genommen

### Ortsmitte Waakirchen; Öffentliche Diskussion zum Thema

Es werden Größe und benötigte Grundfläche für den Bürgersaal angesprochen. Auch die Wichtigkeit eines Jugendtreffs wird betont. Daneben wird angeregt

entsprechende Infrastruktur für Vereinsaktivitäten (Strom- und Wasseranschlüsse, Abwasserbeseitigung) zu schaffen.

Es wird über autofreie Zonen, Parklätze und weitere Details diskutiert. Jedoch werden auch Bedenken hinsichtlich der Finanzierbarkeit geäußert. Zur Finanzierung des laufenden Unterhaltes könnten bzw. müssten Benutzungsgebühren erhoben werden. Insgesamt überwiegt dennoch die Zustimmung zum vorgestellten Konzept.

**Beschluss:** Zur Kenntnis genommen

### Ortsmitte Waakirchen; Beratung und Beschlussfassung im Gremium

Vor der Beratung im Gremium lobt der Kreisbaumeister die bisher geleistete Arbeit und erläutert ausführlich die weitere Vorgehensweise. Zudem weist er darauf hin, dass hierfür auch zusätzliche Mittel aus dem LEADER-Topf geben könnte. Jedenfalls ist zur Beantragung von Fördermitteln erst mal ein, dem Antrag dann auch beizufügender Vorentwurf mit ggf. mehrerer Varianten zu erstellen. Er empfiehlt zur Vorbereitung einer entsprechenden Ausschreibung oder evtl. Durchführung eines Architektenwettbewerbs ein Fachbüro zur Unterstützung hinzuzuziehen. Nach weiterer Beratung, aus der hervorgeht, dass das Projekt grundsätzlich weiterverfolgt werden sollen, selbstverständlich unter Einbeziehung der Öffentlichkeit fasst das Gremium folgenden **Beschluss:** Das Projekt soll unter Einbeziehung der Öffentlichkeit weiterverfolgt werden. Basierend auf den Ergebnissen des Arbeitskreises soll zur Entwicklung des Ortskerns die erforderlichen Verfahren begonnen werden.

*Markus Liebi*



## Aus dem Bauausschuss

In der Sitzung am 18.04.2023 wurden im öffentlichen Teil u. a. folgende Punkte behandelt:

### Antrag auf Abbruch des Bestandsanbaus/ Schuppen und Neubau eines Anbaus für eine Einliegerwohnung auf dem Grundstück FINr. 441/34, Gem. Waakirchen, Blumenweg

Die Antragsteller möchten auf dem oben genannten Grundstück den bestehenden Anbau/Schuppen durch einen neuen Anbau für eine Einliegerwohnung ersetzen. Der geplante Anbau soll eine Wandhöhe von 3,10 m und eine Firsthöhe von 3,44 m aufweisen. Die Grundfläche beträgt ca. 62 m<sup>2</sup>. Das betreffende Grundstück befindet sich im unbeplanten Innenbereich. Die Zulässigkeit des Vorhabens ist daher anhand von § 34 BauGB zu beurteilen. Aufgrund der umliegenden Gebäude ist davon auszugehen, dass sich der geplante Anbau in die Umgebungsbebauung einfügt. Für die sodann entstehenden zwei Wohneinheiten werden insgesamt vier Stellplätze planzeichnerisch dargestellt. Die Vorgaben der gemeindlichen Stellplatzsatzung werden damit eingehalten. Nachdem sich ein Bauausschussmitglied zu dem genannten Vorhaben dahingehend geäußert hat, dass es schöner wäre, wenn die Dachneigung des geplanten Anbaus an die des bestehenden Gebäudes angepasst wird, fasst der Bauausschuss den folgenden

**Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorhaben wird erteilt.

### Antrag auf Aufstockung eines Einfamilienhauses und Erweiterung um zwei zusätzliche Wohneinheiten auf dem Grundstück FINr. 1963/4, Gem. Schaftlach, Fockensteinstraße

Die Antragsteller möchten auf dem oben genannten Grundstück das bestehende Einfamilienhaus aufstocken und um zwei Wohneinheiten erweitern. Das Gebäude soll auf der Süd- und Ostseite zukünftig eine Wandhöhe von ca. 5,6 m aufweisen. Aufgrund des bestehenden Geländeneiveaus ergibt sich im Rahmen der aktuellen Planung an der Nord- und Westseite des Gebäudes jedoch eine Wandhöhe von bis zu 7,3 m. Diese Höhenentwicklung ist nicht als völlig unkritisch zu beurteilen. Der First soll (je nach Gelände) auf einer

Höhe von ca. 8,2 bis ca. 9,4 m liegen. Die Grundfläche des Gebäudes verändert sich nicht. Für die sodann entstehenden drei Wohneinheiten werden insgesamt sechs Stellplätze planzeichnerisch dargestellt. Die Vorgaben der gemeindlichen Stellplatzsatzung werden damit eingehalten. Allerdings wird im weiteren Verfahrensverlauf durch die Baugenehmigungsbehörde auch noch geprüft werden, inwieweit eine Wohnnutzung im UG zugelassen werden kann. Das betreffende Grundstück befindet sich im unbeplanten Innenbereich. Die Zulässigkeit des Vorhabens ist daher anhand von § 34 BauGB zu beurteilen. Aufgrund der umliegenden Gebäude ist davon auszugehen, dass sich das geplante Wohngebäude noch in die Umgebungsbebauung einfügt. Anschließend wird noch erwähnt, dass die Wandhöhen der Wohngebäude im Gemeindegebiet im Schnitt bei ca. 6,50 m liegen. Es gibt nur Einzelfälle die eine Wandhöhe von 7 m überschreiten. Somit ist das genannte Vorhaben sehr kritisch zu betrachten. Es sollte daher ein Einfügender Nachweis verlangt werden. Daraufhin fassen die Mitglieder des Bauausschusses den folgenden

**Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorhaben wird erteilt. Im weiteren Verfahren muss ein Einfügender Nachweis vorgelegt werden.

### Antrag auf Verlegung der Umzäunung und geringfügige Vergrößerung der Pflasterfläche auf dem Grundstück FINr. 1665, Gem. Waakirchen, Wertstoffhof Hauserdörfel

Auf dem im Betreff genannten Grundstück befindet sich der Wertstoffhof in Hauserdörfel. Die dortige Fläche ist schon bisher eingezäunt. Da es jedoch immer wieder zu Problemen bei der Ein- und Ausfahrt auf den Hof kommt, ist nun beabsichtigt den umgebenden Zaun auf der Ost- und Westseite zu versetzen. Nach Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde, soll der Zaun auf der Westseite lediglich um 1 m nach außen (in den Hag) versetzt werden. Auf der Ostseite soll der Zaun auf die Außenseite der Eingrünung verlegt werden. Dadurch ist dort dann die Erweiterung der bestehenden Pflasterfläche um 1 m möglich. Die betreffende Baufläche ist dem bauplanungsrechtlichen Außenbereich zuzuordnen. Da aber lediglich die Versetzung einer bereits genehmigten Einfriedung sowie die geringfügige Erweiterung einer bestehenden Pflasterfläche vorgesehen ist, kann dem Grunde nach davon ausgegangen werden, dass das Vorhaben planungsrechtlich zulässig ist. Nach kurzer Aussprache fasst das Gremium folgenden

**Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorhaben wird erteilt.

### Antrag zum Ausbau des Speichers über der Garage mit Standgiebel auf dem Grundstück FINr. 1964/13, Gem. Schaftlach, Zwieselweg

Die Antragstellerin möchte den über der Garage befindlichen Speicher für Wohnzwecke nutzbar machen. Dafür soll in das abgeschleppte Dach auf der Westseite des Gebäudes ein sog. Standgiebel eingebaut werden. Die diesbezügliche Gestaltung wurde vorab durch die Bauwerberin mit dem Kreisbauamt abgestimmt. Das Baugrundstück befindet sich im bauplanungsrechtlichen Innenbereich. Die Zulässigkeit des Vorhabens ist daher anhand von § 34 BauGB zu beurteilen. Vorliegend ist davon auszugehen, dass sich das Gebäude auch künftig in den umgebenden Baubestand einfügt. Eine Erklärung zur teilweisen Übernahme der erforderlichen Abstandsfläche liegt vor. Eine zusätzliche Wohneinheit soll im Rahmen der vorliegenden Planung nicht entstehen. Weitere Stellplätze sind daher aktuell nicht nachzuweisen. Nach kurzer Beratung fassen die Mitglieder des Bauausschusses den folgenden

**Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorhaben wird erteilt.

### Antrag auf das Anheben des Dachstuhls und den Einbau einer zweiten Wohnung auf dem Grundstück FINr. 656/5, Gem. Waakirchen, Brunnenweg

Die Antragsteller möchten auf dem oben genannten Grundstück den Dachstuhl des bestehenden Hauses anheben und dort eine zweite Wohnung einbauen. Das geplante Gebäude soll zukünftig eine Wandhöhe von 6,25 m und eine Firsthöhe von 9,37 m aufweisen. Die Grundfläche verändert sich nicht. Das betreffende Grundstück befindet sich im Geltungsbereich der Entwicklungssatzung „westlich des Gewerbegebietes Waakirchen“. Das Vorhaben entspricht den darin geregelten Festsetzungen. Eine Erklärung zur Übernahme der erforderlichen Abstandsflächen liegt vor. Gemäß der vorliegenden Stellplatzberechnung werden für das Vorhaben insgesamt 14 Stellplätze nachgewiesen. Dies entspricht den Vorgaben der gemeindlichen Satzung. Nach kurzer Aussprache fasst der Bauausschuss den folgenden

**Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorhaben wird erteilt.

### Verfahren zur Aufstellung der Außenbereichssatzung Schaftlach „Im Kapellenfeld“ gem. § 35 Abs. 6 BauGB; Behandlung und Abwägung der im Verfahren eingegangenen Stellungnahmen sowie Fassung des Satzungsbeschlusses

Der Bauausschuss der Gemeinde Waakirchen hat im September 2022 beschlossen, dass für den Bereich „Im Kapellenfeld“, am südöstlichen Ortseingang von Schaftlach, eine Außenbereichssatzung (gem. § 35 Abs. 6 BauGB) erlassen werden soll. Daraufhin wurde der betreffende Satzungsentwurf ausgearbeitet. Darin werden insbesondere Baufenster auf den betreffenden Grundstücken festgesetzt. Dieser vom Büro ABH verfasste Entwurf der Außenbereichssatzung Schaftlach „Im Kapellenfeld“ wurde durch den Bauausschuss in seiner Sitzung am 23.02.2023 gebilligt. Daraufhin wurde der o. g. Entwurf der Satzung (i. d. F. vom 10.02.2023) samt Begründung und textlichen Festsetzungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 8. März 2023 bis zum 11. April 2023 öffentlich ausgestellt. Ferner wurde auch die Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 28. Februar 2023 bis zum 6. April 2023 durchgeführt. Die Anmerkungen und Einwendungen durch die Träger öffentlicher Belange wurden vorgebracht. Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB wurden keine Stellungnahmen, Hinweise oder Einwendungen vorgebracht. Nach Sichtung der Planunterlagen fasst der Bauausschuss sodann ohne weitere Aussprachen die folgende **Beschlüsse:**

1) Der Bauausschuss stimmt dem vorliegenden Abwägungsvorschlag zu den aufgrund der öffentlichen Auslegung sowie der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB) eingegangenen Stellungnahmen zu.

2) Die Außenbereichssatzung Schaftlach „Im Kapellenfeld“ wird unter Berücksichtigung der vorliegend im Rahmen der Abwägung beschlossenen Anpassungen in der Fassung vom 18.04.2023 als Satzung beschlossen.

### Antrag zur Erweiterung des bestehenden Wohnhauses auf dem Grundstück FINr. 354/7, Gem. Schaftlach, Im Kapellenfeld

Die Antragsteller möchten das auf dem betreffenden Grundstück vorhandene Gebäude in westliche Richtung durch einen Anbau erweitern, um dort eine zusätzliche Wohneinheit für weitere Familienmitglieder zu

schaffen. Gleichzeitig soll im Nordosten des Bestandsgebäudes ein Carport entstehen. Der Erweiterungsbau soll eine Grundfläche von ca. 93 m<sup>2</sup> aufweisen. Die Wandhöhen betragen zwischen 3,22 m (Nordseite) und 3,7 m (Südseite). Der First soll auf 7,16 m liegen. Aufgrund der heutigen Beschlussfassung befindet sich das Baugrundstück künftig im Geltungsbereich der Außenbereichssatzung Schaftlach „Im Kapellenfeld“. Die darin getroffenen Festsetzungen werden im Rahmen des vorliegenden Bauantrages eingehalten. Für das Vorhaben sind gemäß der gemeindlichen Stellplatzsatzung insgesamt 4 Parkplätze erforderlich. Diese werden planzeichnerisch nachgewiesen. Nach Sichtung der Planunterlagen fasst der Bauausschuss sodann ohne weitere Aussprache den folgenden **Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorhaben wird erteilt.

**Verfahren z. 2. Änd. des Bebauungsplanes Nr. 15 „Waakirchen-West“ Vorstellung des geänderten Planentwurfes u. Fassung des neuerlichen Billigungs- u. Auslegungsbeschlusses sowie z. Wiederholung d. Verfahrens gem. § 4a Abs. 3 BauGB**

Der Bauausschuss hatte sich in der Sitzung am 23.02.2023 mit den im Verfahren eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit befasst. Abschließend hatte sich das Gremium dafür ausgesprochen, dass der Planentwurf nochmals überarbeitet werden sollte. Dabei sollten insbesondere die Lage des Baufensters, die Zufahrtssituation zu den Carports und die Möglichkeiten der Schneelagerung nochmals betrachtet und ggf. angepasst werden. Vor diesem Hintergrund wurde der Bebauungsplanentwurf zwischenzeitlich durch das beauftragte Büro nochmals überarbeitet. Dabei ist das nördliche Baufenster nun 3 m von der angrenzenden Zufahrtsstraße nach Süden abgerückt worden. Dadurch hat sich auch die Größe dieses Baufensters reduziert. Gleichzeitig ist die Lage des südlichen Baufensters an die Position des nördlichen Bauraumes sowie an den Verlauf der Grundstücksgrenze angepasst worden. Auf der Ostseite der Grundstücke ist nunmehr ein durchgängiger Bereich für die Errichtung von Stellplätzen und Garagen/Carports vorgesehen. Dieser weist nun auch eine etwas größere Tiefe (Ost-Westausdehnung) auf. Damit wird dem Grunde nach auch ein weiteres Abrücken von der Allgauerstraße möglich. Über die exakte Positionierung der Stellplätze und Garagen wäre sodann im Rahmen von konkreten Ein-

gabeplänen zu entscheiden. Ohne dass die überbaubare Grundstücksfläche verändert wird, wäre nun auch eine Ausbildung der Gebäude in Form von Doppelhäusern zulässig. Durch die beschriebene, geänderte Positionierung und Ausdehnung der Baufenster ergeben sich im Norden, in der Mitte und auch im Süden gewisse Möglichkeiten zur Schneelagerung. Auch die künftig nicht überbauten oder für Stellplätze genutzten Flächen im Osten der Grundstücke können als Schneelagerfläche dienen. Nachdem sich zwei Bauausschussmitglieder positiv zum vorliegenden Entwurf geäußert haben, fassen die Mitglieder des Gremiums den folgenden

**Beschluss:** Der geänderte Planentwurf in der Fassung vom 23.03.2023 wird mitsamt den textlichen Festsetzungen sowie der zugehörigen Begründung gebilligt. Gleichzeitig wird die Wiederholung der Auslegung gem. § 4a Abs. 3 BauGB beschlossen. Die Verwaltung wird mit der Durchführung des diesbezüglichen Verfahrens beauftragt.

**Verfahren zur 2. Änderung der Ergänzungssatzung Schaftlach „Robert-Schiffmann-Straße“ (bisher ErgS Obermüller); Sachvortrag und Fassung des Aufstellungsbeschlusses**

Die Eigentümer des Grundstückes FlNr. 343/7, Gem. Schaftlach möchten, wie bereits bekannt ist, dort ein Einfamilienhaus errichten. Die betreffende Fläche ist momentan dem bauplanungsrechtlichen Außenbereich zuzuordnen. Allerdings grenzt das Grundstück auf zwei Seiten an den bestehenden Bebauungszusammenhang an. Aus dieser Bestandsbebauung lassen sich auch hinreichende Zulässigkeitskriterien für die Bestimmung der baulichen Nutzung der einzubeziehenden Fläche ableiten. Somit sind dem Grunde nach die Voraussetzungen für den Erlass einer Einbeziehungs- oder Ergänzungssatzung im betreffenden Bereich gegeben. Da die Fläche als Eckgrundstück unmittelbar südlich an den Geltungsbereich der im Betreff genannten Ergänzungssatzung angrenzt, erscheint vorliegend die Aufnahme des Grundstückes in den Geltungsbereich der Satzung zielführend zu sein. Nach kurzer Aussprache fasst der Bauausschuss den folgenden

**Beschluss:** Es soll ein Verfahren zur 2. Änderung der Ergänzungssatzung Schaftlach „Robert-Schiffmann-Straße“ für die Grundstücke FlNrn. 343/6 und 343/7 der Gemarkung Schaftlach eingeleitet werden.

Verena Maier

# Archiv Gemeinde Waakirchen Damals und Heute

## Waakirchen – Damals und Heute



*Damals ...*

Postkarte von Waakirchen ca. 1920 der Kunst- u. Verlagsanstalt Hans Pernt Wwe. München



*Heute ...*

2023 von Katja Trauner



# 1. Neugeborenenempfang

Am 26. April 2023 fand in der Gemeinde Waakirchen der erste Neugeborenenempfang statt.

Im Jahr 2022 haben 61 Kinder in der Gemeinde Waakirchen das Licht der Welt erblickt, davon 29 Mädchen und 32 Jungen.

Der Einladung sind 28 Familien gefolgt. Nach einem Grußwort von Bürgermeister Kerkel und der Kinder- und Jugendbeauftragten, Evi Obermüller, konnten sich die Eltern und Kinder kennenlernen und austauschen.

Als Präsent gab es eine Emaille-Tasse, bedruckt mit den Wappen von Waakirchen und Schaftlach und dem Text „I wohn in da Gemeinde Waakirchen“. Die Tasse war mit einem Fruchtquetschie für den Nachwuchs gefüllt.



## Waakirchner Bürgerbus

*Bürger fahren für Bürger*

### Einweihungsfeier der Waakirchner Bürgerbuslinie

Am 22. April 2023 fand die Einweihungsfeier der Bürgerbuslinie statt.

Nach einem Grußwort von Bürgermeister Kerkel und Herrn Schmitt, dem Initiator des Projektes, wurde die Weihe von Pastoralreferent Herr Mädler und Rel. Päd. Herr Beckel durchgeführt. Anschließend wurde die



Von links: 2. Bürgermeister Alfred Finger, 3. Bürgermeister Rudi Reber, 1. Bürgermeister Norbert Kerkel, Eckhard Schmitt

Bürgerbuslinie offiziell eröffnet. Danach konnten alle den Bürgerbus besichtigen und den Nachmittag mit Essen und Trinken ausklingen lassen.

Die Gemeinde Waakirchen möchte sich ganz herzlich bei der Knappenkapelle Marienstein-Waakirchen für die musikalische Begleitung und dem Feuerwehrverein Marienstein für den Aufbau und die Bewirtung bedanken.

# Fahrplan Bürgerbus



	Montag bis Freitag								Samstag			
	08:17	09:17	10:17	11:17	14:17	15:17	16:17	17:17	09:17	10:17	11:17	12:17
Schaftlach, Bahnhof	08:17	09:17	10:17	11:17	14:17	15:17	16:17	17:17	09:17	10:17	11:17	12:17
Piesenkam, Feuerwehr	08:22		10:22		14:22		16:22			10:22		12:22
Piesenkam, Golfplatz Waakirchen Tegernsee	08:24		10:24		14:24		16:24			10:24		12:24
Schaftlach, Bahnhof	08:29		10:29		14:29		16:29			10:29		12:29
Schaftlach, Ratschiller	08:31	09:19	10:31	11:19	14:31	15:19	16:31	17:19	09:19	10:31	11:19	12:31
Schaftlach, Feuerwehr	08:33	09:20	10:33	11:20	14:33	15:20	16:33	17:20	09:20	10:33	11:20	12:33
Abzweig Point (CK)	08:35	09:22	10:35	11:22	14:35	15:22	16:35	17:22	09:22	10:35	11:22	12:35
Waakirchen, Heiß Holzbau	08:37	09:24	10:37	11:24	14:37	15:24	16:37	17:24	09:24	10:37	11:24	12:37
Waakirchen, Am Angerbach	08:39	09:26	10:39	11:26	14:39	15:26	16:39	17:26	09:26	10:39	11:26	12:39
Waakirchen, Hoppebräu	08:40	09:27	10:40	11:27	14:40	15:27	16:40	17:27	09:27	10:40	11:27	12:40
Waakirchen, Autohaus Weingärtner	08:42	09:28	10:42	11:28	14:42	15:28	16:42	17:28	09:28	10:42	11:28	12:42
Waakirchen, Rathaus	08:43	09:30	10:43	11:30	14:43	15:30	16:43	17:30	09:30	10:43	11:30	12:43
Waakirchen, Edeka Hollenbach	08:44	09:31	10:44	11:31	14:44	15:31	16:44	17:31	09:31	10:44	11:31	12:44
Hauserdörfi, Kreisverkehr	08:46	09:33	10:46	11:33	14:46	15:33	16:46	17:33	09:33	10:46	11:33	12:46
Marienstein, Alte Schule	08:49	09:36	10:49	11:36	14:49	15:36	16:49	17:36	09:36	10:49	11:36	12:49
Marienstein, Harrer		09:37		11:37		15:37		17:37	09:37		11:37	
Marienstein, Wedam		09:39		11:39		15:39		17:39	09:39		11:39	
Marienstein, Alte Schule		09:42		11:42		15:42		17:42	09:42		11:42	
Hauserdörfi, Kreisverkehr	08:53	09:45	10:53	11:45	14:53	15:45	16:53	17:45	09:45	10:53	11:45	12:53
Waakirchen, Edeka Hollenbach	08:55	09:47	10:55	11:47	14:55	15:47	16:55	17:47	09:47	10:55	11:47	12:55
Waakirchen, Rathaus	08:56	09:48	10:56	11:48	14:56	15:48	16:56	17:48	09:48	10:56	11:48	12:56
Waakirchen, Bäcker Voitl	08:58	09:50	10:58	11:50	14:58	15:50	16:58	17:50	09:50	10:58	11:50	12:58
Waakirchen, Saint-Gobain Performance Plastics Biolink GmbH	09:00	09:52	11:00	11:52	15:00	15:52	17:00	17:52	09:52	11:00	11:52	13:00
Abzweig Point (CK)	09:02	09:54	11:02	11:54	15:02	15:54	17:02	17:54	09:54	11:02	11:54	13:02
Schaftlach, Feuerwehr	09:04	09:56	11:04	11:56	15:04	15:56	17:04	17:56	09:56	11:04	11:56	13:04
Schaftlach, Ratschiller	09:05	09:57	11:05	11:57	15:05	15:57	17:05	17:57	09:57	11:05	11:57	13:05
Schaftlach, Bahnhof	09:07	09:59	11:07	11:59	15:07	15:59	17:07	17:59	09:59	11:07	11:59	13:07

An Sonn- und Feiertagen fährt der Bürgerbus nicht!

Es sind Abweichungen vom Fahrplan möglich. Wir bitten um Verständnis.

## Veranstaltungskalender Juni

Samstag 03.06.	15:00 Uhr	Heiße Meile, Feuerwehr Schaftlach
Sonntag 04.06.	11:00 Uhr	Weißwurstfrühschoppen, Feuerwehrverein Marienstein, Vereinsheim
Donnerstag 08.06.	9:00 Uhr	Fronleichnamsgottesdienst mit Prozession, Hl. Kreuz Schaftlach
Samstag 10.06.	14:00 Uhr	Eröffnung Welt-Ausstellung in Schaftlach (ehem. Pizzeria)
Sonntag 11.06.	9:00 Uhr	Fronleichnamsfest mit Prozession, St. Martin Waakirchen Tag der offenen Gartentür, Gartenbauverein
	12:00 Uhr	Welt-Ausstellung in Schaftlach (ehem. Pizzeria)
Dienstag 13.06.	19:00 Uhr	Öffentliche Musikprobe, Knappenkapelle Marienstein-Waakirchen (Verschiebetermin 20.06.)
Donnerstag 15.06.	15:00 Uhr	Seniorenkreis, Evangelische Kirchengemeinden am Tegernsee, Ev. Gemeindehaus Bad Wiessee
Samstag 17.06.	12:00 Uhr	Essen der Geburtstagsjubilare Trachtenverein Waakirchen-Hauserdörfel, Trachtenheim Hauserdörfel
	12:00 Uhr	Welt-Ausstellung in Schaftlach (ehem. Pizzeria)
Sonntag 18.06.	12:00 Uhr	Welt-Ausstellung in Schaftlach (ehem. Pizzeria)
Donnerstag 22.06.	19:00 Uhr	Segensgottesdienst in Marienstein, Kolping, Kirche Marienstein
	19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung, Sozialer Verein Altlandrat Norbert Kerkel
Freitag 23.06.	17:00 Uhr	Dorffest Waakirchen, Ortsvereine Waakirchen
	19:00 Uhr	Johannifeuer, Burschenverein Piesenkam, Schusterkiesgrube
Samstag 24.06.	12:00 Uhr	Dorffest Waakirchen, Ortsvereine Waakirchen
Sonntag 25.06.	10:00 Uhr	Ökumen. Kindergottesdienst, Ökumen. Kinder- und Familiengottesdienst-Team, Friedenskirche Bad Wiessee
Donnerstag 29.06.	14:00 Uhr	Kaffeekränzchen, Seniorenkreis Schaftlach, ev. Gemeindehaus
Freitag 30.06. bis 02.07.		Bezirkswettbewerb des Bayerischen Jugendrotkreuz, Gmund, Sportplatz Realschule

### Weitere Termine siehe auch im Heft!

**Die Redaktion übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Termine!**

Planen Sie ein Fest, vielleicht auch mit Zelt oder einem Umzug? So denken Sie bitte daran, dies **4 Wochen** vorher bei der Gemeinde anzumelden! Nähere Infos erhalten Sie bei Frau Schlaghauser, Tel. 90 28 25 (Gewerbeamt) und Frau Heinzmeier, Tel. 90 28 20 (Straßensperrung).





# Ja mei, ist denn tatsächlich schon Mai?

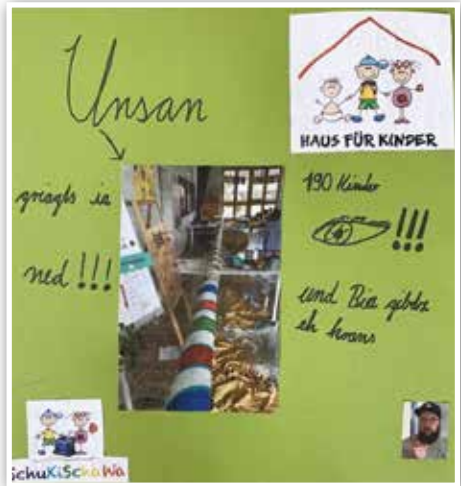
Der Monat stimmt, doch das Wetter bislang noch gar nicht. Kalt ist es, Schneeregen, Regen, „Sauweda“, wie wir hier in Bayern sagen. Doch trotzdem werden wir feiern. Unser Maibaumfest steht vor der Türe. In wenigen Tagen ist es soweit.

Die Vorbereitungen laufen in vollen Zügen. Es wird gesungen, getanzt, gestanzt und geklatscht. Und es wird kräftig gestrichen und geschmückt. Der Maibaum liegt schon seit einigen Tagen hier bei uns in der Schuki. Gemeinsam mit den Kids haben wir ihn richtig schick gemacht.

Der Stamm ist bunt und lang und kann eigentlich pünktlich am Freitag aufgestellt werden. Eigentlich, denn wäre da nicht dieser ominöse Drohbrief, der am vergangenen Montag im Kindergarten aufgetaucht ist:



Doch das lassen wir uns sicher nicht gefallen. Die Antwort unserer Kinder lautet:



**Ist klar, oder? UNSEREN MAIBAUM KRIEGT NIEMAND – NEVEVER UND AUF GAR KEINEN FALL!!!**

Also, wenn sich da einer wagen sollte, tatsächlich unseren Baum klauen zu wollen, der kann was erleben ... Wie die Geschichte weiter geht und welches Ende sie nehmen wird, erfahrt Ihr dann hier in unserem nächsten Artikel.

Was gibt's sonst noch Neues von der Schuki? Es ist ja immer was los bei uns ...

Achja, unser Bauwagen-Projekt ist auch fast beendet. Kinder haben die Wände gestrichen (ein herzliches Dankeschön an die Fa. Marschalleck für das Sponsoring der Farben). Die Inneneinrichtung besteht aus selbstgestalteten Kissen mit kreativen Motiven drauf und aus weißen IKEA-Regalen.

Toll wird's und sehr gemütlich. Nicht, dass da unsere Viertklässler noch vergessen die Hausaufgaben zu machen 😊.





## Kindertageseinrichtung St. Martin

Glückaufstraße 7 · 83666 Waakirchen  
Telefon: 08021-1570 · Fax: 08021-507044  
E-Mail: St-Martin.Waakirchen@kita.erzbistum-muenchen.de  
Internet: www.kiga-stmartin-waakirchen.de

haben, wer an dem Aushilfsjob interessiert sein könnte.

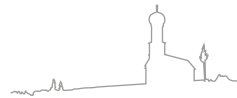
**Wir freuen uns über jede Rückmeldung! Vielen Dank!**

## Aushilfe für die Küche gesucht!

Wir sind überglücklich, dass wir unsere Köchin Sofie haben, die unsere Kinder mit einem vorzüglichen Mittagessen versorgt und auch das Team unglaublich viel unterstützt. Aber ... Unsere Sofie braucht auch einmal Urlaub! Sofie hat zwei schulpflichtige Kinder, die ihre Mama in den Schulferien auch einmal für sich haben wollen.

Aus diesem Grund suchen wir eine Aushilfe, die an einigen Wochen/Tagen der Schulferienzeit unsere Kinder im Kindergarten und in der Kinderkrippe bekocht.

Bitte melden Sie sich unbedingt bei uns, wenn Sie es sich selber vorstellen können oder wenn Sie eine Idee



## Freiwilliges Soziales Jahr

### an der Grundschule Waakirchen

Sie werden in diesem Jahr mit der Schule fertig und sind sich noch nicht ganz sicher, welche berufliche Laufbahn für Sie in Frage kommt. Vielleicht haben Sie Lust, ein Freiwilliges Soziales Jahr an der Grundschule in Waakirchen abzuleisten. Wir brauchen Ihre Unterstützung in vielfältigen Aufgabenfeldern dringend und freuen uns auf eine Bewerbung. Bei Fragen dürfen Sie sich gerne bei uns an der Schule melden.

*Mit freundlichen Grüßen  
Holger Kraus, Rektor  
Maria Altmann, Konrektorin*



## Herren und Damensalon Christian Lehnert



ohne Terminvereinbarung!

**Tegernseer Straße 25 · Waakirchen · Telefon: 08021/247**



# Pfarrverband Waakirchen-Schaftlach

Juni 2023



## Kath. Pfarramt St. Martin

Lindenschmitweg 1  
83666 Waakirchen  
Tel. 08021/246, Fax 08021/9852  
E-Mail: St-Martin.Waakirchen@ebmuc.de  
Homepage: [www.pv-waakirchen-schaftlach.de](http://www.pv-waakirchen-schaftlach.de)  
Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Di./Mi. von 9 – 12 Uhr

Pfarrer: Stephan Fischbacher  
Pastoralreferent: Christoph Mädler  
Pfarrsekretärin: Margit Bergmeir  
Gemeindeassistentin: Petra Kleinschwärzer  
Diakon: Franz Mertens

## Gottesdienste und Veranstaltungen St. Martin in Waakirchen und Marienstein

Donnerstag 01.06.		Hauskommunion
	19.00 Uhr	Rosenkranz in der Feldmannkapelle
Freitag 02.06.	08.00 Uhr	Gottesdienst
Samstag 03.06.	19.00 Uhr	<b>Marienstein:</b> Vorabendgottesdienst
Sonntag 04.06.	09.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Mittwoch 07.06.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag 08.06.	19.00 Uhr	Rosenkranz
Freitag 09.06.	08.00 Uhr	Gottesdienst
Samstag 10.06.	14.00 Uhr	Schmücken der Fronleichnamsfiguren
	19.00 Uhr	<b>Marienstein:</b> Vorabendgottesdienst
Sonntag 11.06.	09.00 Uhr	Festgottesdienst zu Fronleichnam mit Kirchenchor, anschließend Fronleichnamsprozession, alle Erstkommunionkinder sind herzlich eingeladen in ihrer Kommunionkleidung teilzunehmen
Mittwoch 14.06.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag 15.06.	19.00 Uhr	Rosenkranz
Freitag 16.06.	08.00 Uhr	Gottesdienst
Samstag 17.06.	19.00 Uhr	<b>Marienstein:</b> Vorabendgottesdienst
Sonntag 18.06.	09.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Mittwoch 21.06.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag 22.06.	14.00 Uhr	Seniorenachmittag im Pfarrheim
	19.00 Uhr	Rosenkranz
Freitag 23.06.	08.00 Uhr	Gottesdienst
Samstag 24.06.	19.00 Uhr	<b>Marienstein:</b> Vorabendgottesdienst
Sonntag 25.06.	09.00 Uhr	Pfarrgottesdienst

Mittwoch 28.06.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag 29.06.	19.00 Uhr	Rosenkranz
Freitag 30.06.	08.00 Uhr	Gottesdienst

**Kath. Pfarramt Hl. Kreuz**

Pfarrweg 4  
 83666 Schaftlach  
 Tel. 08021/304, Fax 08021/9512  
 E-Mail: Hl-Kreuz.Schaftlach@ebmuc.de  
 Homepage: www.pv-waakirchen-schaftlach.de  
 Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Di./Mi. von 9 - 12 Uhr

Pfarrer: Stephan Fischbacher  
 Pastoralreferent: Christoph Mädler  
 Pfarrsekretärin: Renate Eibach  
 Gemeindeassistentin: Petra Kleinschwärzer  
 Diakon: Franz Mertens

**Gottesdienste und Veranstaltungen  
 in Hl. Kreuz Schaftlach**

Donnerstag 01.06.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 04.06.	10.15 Uhr	Pfarrgottesdienst
	19.30 Uhr	Andacht bei der Dreifaltigkeitskapelle in Berg (Kolbkapelle)
Dienstag 06.06.	19.00 Uhr	Vesper
Mittwoch 07.06.	14.00 Uhr	Schmücken der Fronleichnamfiguren
Donnerstag 08.06.	09.00 Uhr	Festgottesdienst zu Fronleichnam mit Kirchenchor, anschließend Fronleichnamprozession mit der Waakirchner Knappen kapelle; im Anschluss Bewirtung/Mittagsverpflegung durch die Sportschützen im Pfarrsaal  Alle Erstkommunionkinder sind herzlich eingeladen in ihrer Kommunion- kleidung teilzunehmen.
Samstag 10.06.	12.30 Uhr	Trauung Thomas Thrainer + Elisabeth Widel
Sonntag 11.06.	09.00 Uhr	<b>Waakirchen:</b> Festgottesdienst zu Fronleichnam mit Prozession
Dienstag 13.06.	19.30 Uhr	Andacht in der Antoniuskapelle in Rieder
Donnerstag 15.06.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 18.06.	10.15 Uhr	Pfarrgottesdienst
	11.30 Uhr	Taufe Elisabeth Johanna Wandner
Dienstag 20.06.	19.00 Uhr	Vesper
Donnerstag 22.06.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 25.06.	10.15 Uhr	Pfarrgottesdienst
Dienstag 27.06.	19.00 Uhr	Vesper
Donnerstag 29.06.	19.00 Uhr	Gottesdienst anschließend: Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung

**Messstipendien für den nächsten Kirchenzettel nehmen die Pfarrbüros entgegen bis  
 Dienstag, 20. Juni 2023.**

**Urlaubszeit in beiden Pfarrbüros bis 11. Juni und vom 19. bis 25. Juni  
im Pfarrbüro Schaftlach**

Bitte wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen per Telefon (Di. & Mi. vormittags) oder per E-Mail an das jeweilig andere Pfarrbüro. Sie können auch gerne auf dem Anrufbeantworter im Pfarrbüro Waakirchen (08021/246) eine Nachricht hinterlassen. Die Nachrichten werden regelmäßig abgehört. In dringenden Fällen das Bereitschaftshandy des Dekanats Miesbach anrufen: Tel.: 0174/7744952

**Pfr. i.R. Karl Hofherr lädt ein:  
DIE HEILIGE SCHRIFT VERSTEHEN LERNEN**

**Dienstag, 6. Juni 2023, 18.00 Uhr**

„Freue dich, Maria“ (Warum ich glaube! Lukas 1,28)

**Dienstag, 20. Juni 2023, 18.00 Uhr**

Mit ewiger Liebe habe ich dich geliebt“ (Ist der Gott des Alten Testaments ein Gott der Liebe? Jeremia 31,3)

**Veranstaltungsort: Pfarrsaal Gmund, Kirchenweg 8**

Pfr. Hofherr freut sich sehr über jeden, der aus Waakirchen und Schaftlach kommt!  
Teilnahme ohne Anmeldung & kostenlos – **Zwei weitere Termine im Juni folgen.**

**Sing mit uns!**

<b>Mittwochs,</b>	<b>19.45 – 21.15 Uhr</b>	<b>Vokalensemble</b>
<b>Donnerstags,</b>	<b>19.45 – 21.15 Uhr</b>	<b>Kirchenchor</b>
<b>Freitags,</b>	<b>14.15 – 14.45 Uhr</b>	<b>BAMBiNi Chor (ab 4 Jahren)</b>
	<b>15.00 – 15.45 Uhr</b>	<b>Kinderchor 1 (1. – 2. Klasse)</b>
	<b>16.00 – 17.00 Uhr</b>	<b>Kinderchor 2 (3. – 5. Klasse)</b>
	<b>17.15 – 18.30 Uhr</b>	<b>JuMIX (ab 6. Klasse)</b>

Alle Proben finden im katholischen Pfarrsaal Schaftlach statt.

- Singen** ist gut für den Kreislauf!
- Singen** stärkt das vegetative Nervensystem!
- Singen** stärkt die Abwehrkräfte!
- Singen** ist lebensverlängernd!
- Singen** macht einfach glücklich!

Information und Anmeldung bei Angela Schütz unter 08024/3039764  
oder schuetz@musica-sacra.de



## Kreuzritt am 30. April 2023 in Schaftlach



# Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bad Wiessee



Juni 2023

## Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Kirchenweg 4  
83707 Bad Wiessee  
Tel.: 08022/99030  
Fax: 08022/857758  
Tel.: 08022/857753

E-Mail: [pfarramt.badwiessee@elkb.de](mailto:pfarramt.badwiessee@elkb.de)  
[www.badwiessee-evangelisch.de](http://www.badwiessee-evangelisch.de)  
Pfarrerin: Sabine Arzberger

Öffnungszeiten Pfarrbüro:  
Di. 9.00 – 13.00 Uhr

## Gottesdienste

Sonntag 04.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst; Lektor Böttcher, Friedenskirche Bad Wiessee, Kirchenweg 6
Sonntag 11.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl; Pfrin. Kopp-von Freymann; Christuskirche Tegernsee, Hochfeldstraße 25
Sonntag 18.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit besonderer Orgelmusik, anschließend Kirchenkaffee, Pfrin. Arzberger, Auferstehungskirche Rottach-Egern, Kisslingerstraße 25
Sonntag 25.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit ökumenischem Kindergottesdienst; Pfr. Dr. Weber, Ökumenisches Kinder- und Familiengottesdienst-Team, (Beginn und Ende des Kindergottesdienstes in der Friedenskirche) Friedenskirche Bad Wiessee, Kirchenweg 6
Dienstag 27.06.		Gottesdienste in den Seniorenheimen, Pfrin. Arzberger:
	15:00 Uhr	Seniorenzentrum Der Schwaighof
	16:15 Uhr	Wallbergsanatorium
	17:15 Uhr	KWA Stift Rupertihof

## Veranstaltungen

Donnerstag 15.06.	15:00 Uhr	Seniorenkreis; „Sommer auf der Alm“- eine Sennerin erzählt; Seniorenkreis-Team; Pfrin. Arzberger, Evang. Gemeindehaus Bad Wiessee, Kirchenweg 4
Donnerstag 30.06.	11:45 bis 12:00 Uhr	Erste „Orgelmusik zum Mittag“, Kantor Peter Wolff, Klosterkirche St. Quirinus, Tegernsee, (künftig jeden Donnerstag bis zum 02.09.2023)

## Evang. Kur- und Urlauberseelsorge am Tegernsee

PfarrerIn Ute Koppvon Freymann • [ute.kopp-von-freymann@t-online.de](mailto:ute.kopp-von-freymann@t-online.de) • Tel. 08022/7056885

## Klinikinterne Gottesdienste

Dienstag 20.06.	19:00 Uhr	Ökumenische Abendandacht am Seeufer mit Musik; Pfrin. Kopp-von Freymann und Ökumenisches Team, entfällt bei Regen! Aquadome Bad Wiessee, Überfahrtweg 15
-----------------	-----------	--



# Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde GmundSchaftlach



Juni 2023

**Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde**  
Kirchenweg 15, 83703 Gmund a. Tegernsee  
Tel.: 08022/76700

Fax: 08022/769520  
E-Mail: pfarramt.gmund@elkb.de  
www.gmund-evangelisch.de

**Gottesdienste Erlöserkirche, Kirchenweg 15, Gmund a. Teg.**  
**Gottesdienste Heilig-Geist-Kirche, Blombergweg 5, Schaftlach**

		Gmund	Schaftlach	
04.06.2023	10.30 Uhr	Gottesdienst Kopp-von Freymann		
Trinitatis				
11.06.2023	10.30 Uhr	Gottesdienst Kopp-von Freymann	9.00 Uhr	Gottesdienst Kopp-von Freymann
1.S.n.Trinitatis				
18.06.2023		-----		
2.S.n.Trinitatis				
25.06.2023		-----		
3.S.n.Trinitatis				

**Zusätzliche Veranstaltungen und Änderungen werden auf der Homepage der Kirchengemeinde bekannt gegeben: [www.gmund-evangelisch.de](http://www.gmund-evangelisch.de)**

Bestattungen und Überführungen

## Korbinian Riedl

Bestatter vom Handwerk geprüft



### Erd-, Feuer-, Seebestattungen & Bestattungsvorsorge

Erledigung sämtlicher Formalitäten, Abrechnung mit Kassen und Versicherungen, Zeitungsanzeigen, Sterbebilder, Trauerdruck Bestattungsvorsorge-Versicherungen



Tegernsee & Hausham

[www.riedl-bestattungen.de](http://www.riedl-bestattungen.de)

Tel. 0 80 22 / 930 16



## Aktivitäten bei der Feuerwehr Waakirchen

### Fahrzeugweihe des neuen HLF 20 – Florian Waakirchen 40/1

Am 23. April 2023 luden wir unsere befreundeten Feuerwehren zur Fahrzeugweihe unseres neuen HLF 20 ein. Im Anschluss ließen wir den Tag bei einen etwas längeren Frühschoppen ausklingen.



Mit Biergarten  
direkt am See.  
**Jetzt reservieren!**  
08022 863 242

Richtig  
gut essen

SPEISEMEISTEREI

Im Terrassenhof · Adrian-Stoop-Str. 50 · 83707 Bad Wiessee · terrassenhof.de/kulinarik · restaurant@terrassenhof.de



Die Weihe erfolgte durch die beiden Pfarrer Stephan Fischbacher und Dr. Martin Weber. Um die 200 geladene Gäste weilten der Feier bei und ließen es sich im Anschluss bei einem Rollbraten und süßigen Fassbier gut ergehen.

Das neue Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug ersetzt unser 28 Jahre altes Tanklöschfahrzeug. Unser Dank gilt der Gemeindeverwaltung und allen fleißigen Helfern am Festtag. Und unseren Kameraden wünschen wir mit dem neuen Fahrzeug immer ein gesundes „Heimkommen“ von all den künftigen Einsätzen.

*Schriftführer Georg Rausch*



## Pflegeteam Waakirchen

Der ambulante Kranken- und Altenpflegedienst  
für Waakirchen und Umgebung

Antje Langbein  
Schaftlacher Str. 1  
83666 Waakirchen



☎ (08021) 5 04 51 30

[www.pflegeteam-wolftratshausen.de](http://www.pflegeteam-wolftratshausen.de)



Alle Kassen und privat





## Aktivitäten bei der Feuerwehr Waakirchen

### Bestandene Prüfungen der MTA-Ausbildung

Im April 2023 bestanden 7 unserer Kameraden die Prüfungen der MTA Ausbildung. Ein Teil der Feuerwehrmänner absolvierte die Zwischen-, ein anderer Teil die Abschlussprüfung.

Die Zwischenprüfung bestand: Tobias Thurner. Die Abschlussprüfung absolvierten: Korbinian Demmel, Sebastian Gehr, Severin Hinterholzer, Tobias Rixner und Wendelin Schmid jun.

Als Maschinist unterstützten Max Aimer, Stefan Britz jun., Maxi Hagleitner die Kameraden. Vergelt's Gott. Ausbilder der Gruppe war Markus Groß.

Prüfer waren Stefan Eisenrith, Peter Schlickenrieder und Bernhard Haberl.

Wir danken allen Kameraden für Ihren Einsatz.

Gratulation zur bestandenen Prüfung von der gesamten Mannschaft!

*Schriftführer Georg Rausch*



- Planung
- Beratung
- Neuanlagen
- Umgestaltung
- Pflege

**DANNER**  
GARTENBAU & PLANUNG

Peter-Westermeier-Str. 3 · 83666 Waakirchen  
Tel. 08021 5068354 · Fax 08021 5068355  
info@gartenbau-danner.de  
www.gartenbau-danner.de

# Heiße Meile

Das Streetfoodfestival für die ganze Familie

am **Samstag,**

den **3. Juni**

ab **15:00 Uhr**

am **Feuerwehrhaus**

Große kulinarische  
Auswahl

Barbetrieb

Livemusik mit  
Hoamatsound

**!!! Freier Eintritt !!!**



FREIWILLIGE  
FEUERWEHR  
SCHAFTLACH



**vhs**  **vhs-Zentrum im Tegernseer Tal** Telefon-Nr. 08024-46789 60  
 vhs Oberland e.V., Tegernsee, Max-Josef-Str. 13, tegernsee@vhs-oberland.de  
 Bitte beachten Sie weitere Angebote unter: [www.vhs-oberland.de/zentrum-im-tegernseer-tal](http://www.vhs-oberland.de/zentrum-im-tegernseer-tal)

## *Juni - Angebote*

<b>Gemüse natürlich fermentieren</b>	<b>15.06., 17:30 Uhr</b>
<b>Führung durch Tegernsee mit Rudolf Gritsch</b> Freuen Sie sich auf vielleicht längst Vergessenes oder noch nie Gewusstes	 <b>16.06., 15:00 Uhr</b>
<b>Vortrag: Freiheit und Reisen</b>	<b>16.06., 18:00 Uhr</b>
<b>Kochen: Vegan und industriezuckerfrei – gesund und gut</b>	<b>16.06., 18:00 Uhr</b>
<b>Kalligraphie – Wall-Lettering</b>	<b>17.06., 10:00 Uhr</b>
<b>vhs.hybrid: Freiheit – Peter Bieri: Handwerk der Freiheit</b>	<b>22.06., 18:30 Uhr</b>
<b>Kinder-Kochkurs ab 8 Jahren</b>	<b>23.06., 15:00 Uhr</b>
<b>Führung am Permakulturhof „Boarhof“ in Holz</b>	<b>23.06., 17:00 Uhr</b>
<b>Mit dem Gebietsbetreuer unterwegs zum Plankenstein</b>	<b>24.06., 10:00 Uhr</b>
<b>Führung: Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung Flowers Forever</b>	<b>24.06., 11:00 Uhr</b>
<b>Repair-Cafe – Reparieren statt wegwerfen</b>	<b>27.06., 17:00 Uhr</b>

*Nimm Dir Zeit und gönn Dir was*

## Liebe Bürgerinnen und Bürger des Tegernseer Tals,



da unser bisheriger Leiter Dominik Schmidt seit Anfang April Leiter der vhs Oberland ist, folge ich ihm als neue Leiterin des vhs Zentrums im Tegernseer Tal und möchte mich kurz vorstellen:

Mein Name ist Anna Höß und als gebürtige Tegernseerin hat mich mein Weg nach vielen Stationen in der Ferne vor zwei Jahren wieder in die Heimat geführt. Seit 2021 war ich bereits Mitarbeiterin in Teilzeit im vhs-Zentrum in Tegernsee, sodass mich viele von Ihnen auch schon kennen. Gleichzeitig leitete ich im vhs-Zentrum in Holzkirchen einen Alphabetisierungskurs für Geflüchtete.

Mein „Spezialgebiet“ sind Sprachen und ganz besonders die Deutsche Sprache: Nach Station in Indien und Nepal (vielleicht kennen einige von Ihnen ja die von mir mitgegründete Nepalhilfe Tegernsee) machte ich meinen Bachelor in Amerikanistik und interkultureller Germanistik in Bayreuth. Danach war ich zwei Jahre an einer Universität in Virginia als Deutschlehrerin tätig, bevor ich für das Masterstudium „Deutsch als Fremdsprache“ nach Freiburg im Breisgau ging. Dort war ich dann bis zu Beginn von Corona Mitarbeiterin am Goethe Institut.

Sie finden mich (und meistens meinen vierbeinigen Begleiter Sammy) ab sofort von Dienstag bis Donnerstag im Tegernseer Büro.

Ich freue mich auf neue Gesichter, tolle Kurse und auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren Dozierenden!

*Ihre Anna Höß*



## Kolpingsfamilie Waakirchen- Kolping Schaftlach

### DAS E-AUTO: SEINE CHANCE AUF DEM LAND

Die Kolpingsfamilie Waakirchen-Schaftlach hatte den Autohausbesitzer Martin Weingärtner gebeten, einen Vortrag zu „E-Autos und E-Mobilität auf dem Land“ zu halten. Das Thema hatte überraschend viele Zuhörer ins Pfarrheim Waakirchen gezogen. Eine Stunde Vortrag war vorgesehen, mehr als zwei Stunden wurden es.



„Wir setzen uns bei Kolping für die Bewahrung der Schöpfung ein“, sagte die Vorsitzende Monika Finger. „Wenn jeder ein bisschen was tut, kann man viel erreichen“. Mit dem Vortrag sollte etwas Wissen in eine ideologisch geführte Debatte kommen, so das Anliegen der Kolpingsfamilie. Der Referent zeigte in seinem Vortrag die gesamte Spannweite des Themas auf, ohne nur einer Marke die Vorzüge zu geben oder die Nachteile der E-Mobilität bei der Herstellung und der Entsorgung der Batterien zu verschweigen. Aber auch dafür wurden Pilotprojekte aufgezeigt, die eine Lösung des Problems ermöglichen.

## Mein Fazit

E-Auto und E-Mobilität auf dem Land?

## Elektromobilität – besonders für das ländliche Gebiet!

Inbesondere im ländlichen Raum zeigen sich die Vorteile der Elektromobilität deutlich. Denn durch die meist höheren Fahrleistungen wird das im Betrieb günstige e-Auto schnell wirtschaftlich.

Die private Photovoltaik-Anlage macht sich durch einen höheren Eigenstromverbrauch schneller bezahlt und der oftmals längere Weg zur nächsten Tankstelle fällt weg, wenn man alltagstauglich in der eigenen Garage oder auf dem Firmengelände nachladen kann.



## VORTEILE UND PROBLEME

Vorteile der E-Mobility



Weil die Verunsicherung groß ist, wohin es mit der E-Mobilität gehen wird, begann Martin Weingärtner bei den teils überraschenden Grundlagen. Wer weiß schon, dass das erste E-Auto bereits 1881 gebaut wurde? Und wer denkt daran, dass es eine Vielzahl von E-Fahrzeugen gibt, wie Elektromotorroller, Leichtelektromobile, E-Transporter, E-Scoter, E-Bikes. Das E-Auto ist nur eines unter vielen. Welches Auto für wen

geeignet sei, ist individuell zu entscheiden. Ausschlaggebend dafür sind die Reichweiten und die persönliche Lebenssituation. Wer z.B. beruflich weite Strecken fährt oder das Auto nur für den Urlaub nach Italien braucht, ist weiterhin besser mit einem Verbrennermotor unterwegs. Denn Laden dauert länger als Tanken und außerhalb von Deutschland ist südlich vom Gardasee bislang die Infrastruktur recht wenig ausgebaut.

„Das Fahren mit dem E-Auto zaubert allen einen „Smile“ ins Gesicht“, schäkerte Weingärtner und lud Interessenten ein, jederzeit mal ein E-Auto bei ihm Probe zufahren. Das hohe Drehmoment beim Anfahren, die geringe Lärmbelastung das Dahinflotens ist eine überraschend schöne Erfahrung, bestätigten auch die E-Autofahrer im Publikum.

Ein reines E-Auto ist billiger im Unterhalt, weil es weniger Bauteile hat. Hybride reduzieren zwar die Abhängigkeit von Erdöl, verbrauchen aber durch höheres Gewicht auch mehr Kraftstoff. Insgesamt wird die CO<sub>2</sub>-Emission reduziert. Über Wasserstoff-Autos wurde nicht gesprochen, denn die Herstellung von Wasserstoff verbraucht noch zu viel „nicht-grüne“ Energie. Im reinen E-Auto, das künftig den Markt bestimmen soll, wird durch Rekuperation beim Bremsen oder Bergabfahren Energie zurückgewonnen und es kann durch Sonnenstrom geladen werden. Ungewohnt ist noch der Ladevorgang an sich. Weingärtner stellte dafür die unterschiedlichen Steckersysteme vor und zeigt die Ladekosten auf. Hier kündigt sich bereits die Schere an, die sich auftut: Wer in der Stadt ein E-Auto besitzt, hat selten die Möglichkeit sich eine eigene Wall-Box zu installieren. Er ist auf das öffentliche Netz angewiesen. „Ich habe hochgerechnet, was man beim Laden am eigenen Hausanschluss zahlt, 7,72 Euro auf 100 km. Bei öffentlichen Schnellladern dürften es 10,62 Euro sein. Ein 5-Liter Benziner kommt ungefähr auf 9 Euro“, rechnet er vor. Prognosen sagen vorher, dass Abo-Autosysteme entstehen werden. Ein Münchner holt sich aus einem Fuhrpark an abonnierten Tagen sein Fahrzeug, das er braucht. Es werde in der Stadt weniger Autobesitzer geben.

„Optimal ist ein E-Auto für den, der hier, wie wir, ländlich wohnt und Distanzen bis etwa 400 km zurücklegt. Er kann sich eine Photovoltaik-Anlage aufs Dach setzen und wird so weitgehend unabhängig.“

Die Bundesregierung strebt an 15 Millionen E-Autos bis 2030 auf die Straße zu bringen. Da Martin Weingärtner schon häufig das Argument hörte, woher der ganze Strom für so viele E-Autos kommen solle, hat er bei der Bundesnetzagentur Auskunft angefordert. Demnach lag der Stromverbrauch im Vorjahr bei 484 Terrawatt Strom. Aktuell sind etwa eine Million E-Autos zugelassen, diese verbrauchen rund drei Terrawatt Strom. Wenn die angestrebten 15 Millionen E-Autos zugelassen würden, verbrauchen sie 9,3 Prozent des deutschen Gesamtstroms. Diese Zahl ist überraschend niedrig, und kann eben durch erneuerbare Energie auf dem eigenen Hausdach oder kommunale Solarparks ergänzt werden. Darin sah nicht nur Weingärtner eine Chance. Mit dem Publikum entspann sich eine reger Austausch über Chancen und Vision: E-Mobile könnten als flexible Speicher von Sonnenenergie dienen, Nutzfahrzeug-Flotten wie z. B. von Bauhof oder Feuerwehr, die keine großen Distanzen zurücklegen, ebenso. Es wurden Beispiele aus anderen Gemeinden am Bodensee genannt, die zeigen, dass durch den Bau von einer Ladestation für E-Auto und E-Bike die Wiederbelebung des Ortskerns möglich ist. Es ist eine Chance, die vor allem auf dem Land sich bietet. „In kleinen Schritten kann jeder etwas dazu tun, fangen wir mit dem Ortsbus an“, schloss Weingärtner. „Im Herbst bekommen wir in Waakirchen dafür einen E-Bus“.

Kolpingfamilie Waakirchen-Schaftlach



## ZUSATZVERDIENST FÜR LANDWIRT:INNEN!

Die BioKolTec GmbH kauft  
überschüssige **Biestmilch** von der Kuh

**1,95 € pro Kg**

Telefon: 0172 / 36 39 084  
[www.colostrum12h.de](http://www.colostrum12h.de) > Lieferant werden





**Ambulanter Dienst:** Mo. bis Fr. von 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr, Tel.: 08022-769581  
**Tagespflege Hiltl Bad Wiessee:** Mo. bis Fr. von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr, Tel.: 08022-6655 835  
**Sozialkaufhaus „Ringelsocke“:** Mo. bis Fr. von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr  
**„Gmunder Tafel“:** Ausgabe Lebensmittel Sa. von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr  
**Bücherecke Gmund:** Mo. bis Fr. von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

**Seniorenachmittag Gmund**

**Dienstag, 13.06.2023, 14:30 Uhr – 16:00 Uhr**

**Gasthof Maximilian, Gmund;**

Vroni Ettstaller, unsere ehem. bayrische Bierkönigin aus Gmund, berichtet uns über ihre königliche Zeit und verzaubert uns mit Einblicken über diesen aufregenden Lebensabschnitt. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt (kostenlos).

**Für eine bessere Versorgung der Hilfsbedürftigen im Tegernseer Tal und Waakirchen, benötigt der Diakonieverein neue Kraftfahrzeuge.**

**Die Tafel braucht ein neues Kühlfahrzeug, das in den nächsten Wochen geliefert wird und die Demenzbetreuung und für die Tagespflege wird ein neuer VW Caddy gebraucht.**

**Diese notwendigen Investitionen belasten natürlich das Budget des Diakonievereins.**

**Wir würden uns über Geldspenden sehr freuen, welche uns in dieser Situation bedeutend unterstützen würden. Unsere karitativen Aufgaben erreichen jeden Monat einen neuen Höhepunkt. Lassen Sie uns gemeinsam die Hände reichen und dadurch Gutes tun.**

**Wer unseren Diakonieverein unterstützen möchte, bitten wir auf folgendes Konto zu überweisen:**

**Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee**

**IBAN: DE41 711 525 70 0000 328 369**

**BIC: BYLADEM1MIB**

**Bei Bedarf können wir gerne eine Spendenquittung erstellen, welche Sie steuerlich geltend machen können.**

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**





## Mehrgenerationenhaus Begegnungszentrum Tegernseer Tal



Leo-Slezak-Str. 8 83700 Rottach-Egern Tel. 08022 / 24949

### Vorstellung neue Mitarbeiterin



Liebe LeserInnen,

Mein Name ist Lena Wörle und ich arbeite seit April 2023 beim Caritas Zentrum Miesbach und bin beim Mehrgenerationenhaus angegliedert.

Als Quartiersmanagerin bin ich für die Weiterentwicklung des Mehrgenerationenhauses als Begegnungsstätte verantwortlich. Unser Ziel ist es, das generationsübergreifende Angebot auszubauen und die Ressourcen des Sozialraumes miteinzubeziehen. Wir möchten das Mehrgenerationenhaus für und in den Sozialraum Tegernsee öffnen.

Mir ist es wichtig, alle Alters- und Zielgruppen in den Gemeinden rund um den Tegernsee zu gewinnen, um das Mehrgenerationenhaus als eine Begegnungsstätte für alle Generationen zu öffnen. Um neue Projekte realisieren zu können, ist die Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeitern relevant, weshalb jeder motivierte Neuzugang herzlich Willkommen ist.

Ich freue mich, Sie im Mehrgenerationenhaus begrüßen zu dürfen. Für weitere Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße  
*Lena Wörle*

Sie erreichen mich unter meiner E-Mailadresse [Lena.Woerle@caritasmuenchen.org](mailto:Lena.Woerle@caritasmuenchen.org)

Gefördert von:



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frau und Jugend



Gemeinden im  
 Tegernseer Tal



Katholisches Bildungswerk für Landbau, Wirtschaft & Kultur, Tegernsee

# Woher sie/er wohl kommt...? Warum er/sie wohl hier ist..?

Das haben Sie sich vielleicht schon mal gefragt, wenn Ihnen Mitbürger als Nachbarn, auf der Straße, beim Einkaufen begegnen. Sie fallen Ihnen auf durch ihre Sprache und ihr Aussehen, aber Sie wissen nicht viel über deren Herkunft und die Gründe, warum sie jetzt bei uns in Waakirchen leben. Wir als Helferkreis Flucht und Asyl möchten Ihnen hierauf ein paar Antworten geben.

In Waakirchen leben Geflüchtete teils als bereits **anerkannte Flüchtlinge**, teils noch als **Asylbewerber**. Menschen aus der Ukraine wurden ohne Verfahren anerkannt, bei Geflüchteten aus Syrien, Eritrea, Somalia und Afghanistan, (Länder mit hoher Schutzquote) erfolgt die Anerkennung meist relativ schnell. Asylverfahren von Menschen aus anderen Ländern ziehen sich oft über mehrere Jahre hin. Auch wenn sie bereits Sprachzertifikate und Arbeit haben, ihre Kinder hier zur Schule gehen und ihre alte Heimat und deren Sprache nicht mehr kennen – sie leben noch ständig in der Gefahr, plötzlich einen Abschiebebescheid zu bekommen. Für Sie hier ein paar Informationen über die Herkunftsländer und Fluchtgründe:

## Eritrea

Die Diktatur Eritreas hält seit 1993 an. Lebenslange Wehrpflicht, Zwangsarbeit, Menschenrechtsverletzungen, auch Folterungen lassen sie als die repressivste in ganz Afrika gelten. Sobald Eritreer im Ausland leben

zwingt das Regime sie zur Zahlung von 2 % Ihres Einkommens. Wer nicht zahlt, riskiert Repressalien gegen noch im Land lebende Verwandte. Zum Beispiel verweigert der Staat dann die Ausstellung offizieller Dokumente oder den Antritt von Erbschaften.

## Ukraine

Vor über einem Jahr, am **24. Februar 2022**, begann der russische Einmarsch in die Ukraine. Trotz theoretischer militärischer Überlegenheit scheiterte eine schnelle Einnahme der Ukraine von Seiten Russlands. Der Krieg kostete seitdem tausenden Zivilisten ihr Leben und zwang **Millionen Menschen in der Ukraine auf die Flucht**. Der Angriff verletzt internationales Recht und wurde von Regierungen weltweit scharf kritisiert. Der Westen reagierte unter anderem mit **Sanktionen gegen Russland** und Waffenlieferungen an die Ukraine. Weltweit sorgte der Krieg für **steigende Öl- und Gaspreise** sowie **Probleme bei der Lebensmittelversorgung**. **8,2 Mio. Kriegsflüchtlinge** aus der Ukraine – davon gut 1 Mio. davon in Deutschland – **8.490 getötete** und **14.200 Verletzte** erfasste **Zivilisten**.

## Afghanistan

Gewalt und Menschenrechtsverletzungen durch die Taliban, bewaffneten Milizen oder kriminellen Gruppen stehen seit vielen Jahren auf der Tagesordnung. Etwa 111.000 Zivilpersonen wurden nach Schätzungen der Vereinten Nationen allein zwischen 2009 und 2020 bei bewaffneten Konflikten getötet oder verletzt. Nach der Machtübernahme der Taliban 2021 sind die Sicherheitsaussichten vor allem für Frauen, Personen mit westlichen Sympathien und schiitische Minderheiten



**Erdarbeiten  
Rohrleitungsbau  
Abbruch  
Kanalservice  
Transporte  
Straßenreinigung**

**Hauptstraße 66  
83666 Waakirchen**

**Tel.: 0 80 21 / 5 04 90  
Fax: 0 80 21 / 87 44**

ten schlechter denn je. Für Frauen gilt Verschleierungspflicht und ein Arbeitsverbot bei Nichtregierungsorganisationen, Mädchen dürfen nach der 6. Klasse nicht mehr die Schule besuchen. Afghanistan zählt auch als eines der ärmsten Länder der Erde, etwa 30 % der Bevölkerung gilt als unterernährt.

**Was fällt dir zu deinem Heimatland ein?**

*„Zu meinem Heimatland, Afghanistan, fallen mir ein, dass z. B. es jeden Nacht der Himmel mit vielen leuchtenden Sternen geschmückt war, die enge Gastfreundschaft, weniger Prinzipie und große Familien. Außerdem gibt es in Afghanistan immer Anlässe, Hochzeit und noch vieles mehr.*

*Ein weiterer Punkt sind die historischen wunderschönen Gedichte aus der afghanischen Kultur, die ich nie vergessen werden als auch die Geschichten von Afghanistan. Es gab sogar einige Königreiche und Kaiserreiche.*

*Eins meiner größten Wünsche ist wieder nach Afghanistan zu reisen und die Erde zu küssen.“*

**Flüchtling aus Afghanistan**

**Jemen**

17 Mio. Menschen sind im Jemen auf Nahrungshilfen angewiesen, 2/3 der Bevölkerung lebt unterhalb der Armutsgrenze, Hunderttausende sind an Cholera erkrankt und fast 3 Mio. innerhalb des Landes auf der Flucht. Gründe für die dramatische humanitäre Situation sind Naturkatastrophen und Dürren sowie seit Jahren gewaltsame Konflikte um politische Macht und den Zugang zu Ressourcen. So sind beispielsweise seit der Eskalation des Bürgerkriegs vor acht Jahren nach Angaben der Vereinten Nationen mehr als 11.000 Kinder getötet, verstümmelt oder verletzt worden, insgesamt starben rund 380.000 Menschen dabei. Außer aus den bereits genannten Ländern leben noch Geflüchtete aus Somalia, Mali, Pakistan, Irak und Kongo in unserer Gemeinde.

**Bitte bedenken Sie auch künftig, wenn Ihnen jemand aufgrund seiner Sprache oder seines Aussehens auffällt:**

- Die Situationen, die zur Flucht geführt haben.
- Niemand verlässt gerne seine Heimat und jeder wäre froh, wenn es dort so wäre, dass er in Frieden und Freiheit, ohne Krieg und Hunger leben könnte.
- Wer aufgrund von Armut flüchtet, wünscht sich bessere Lebensumstände, für sich, seine Familie und seine Kinder- wie wir selbst das auch wollen würden.
- Und: Vielleicht ist sie/er gar kein Geflüchteter, sondern ein Urlaubsgast aus einem sicheren Land oder jemand, den Studium, Beruf oder auch die Liebe zu uns geführt hat, jemand, der schon seit Jahren hier lebt oder bereits hier geboren ist.

**Was fällt dir ein wenn Du an Dein Land denkst?**

*„Sehr viel besonders meine Familie eine Mama und Geschwister die ich über 9 Jahre nicht gesehen habe, und fühle ich mich traurig das meine Mutter nicht ihre Enkelkinder sehen kann, das warme Wetter und die schlimme krieg der uns Flüchtlinge gemacht hat.*

**Was möchtest Du über Dein Land in einem Satz sagen?**

*„Mein Land Somalia ist ein Land in ost Africa und hat die größte Strand Africa's Indian Ocean ein Land der viele ressource hat aber wegen Krieg nicht profitiert ein schönes Land mit viele Strände und warmes Wetter ich wünsche eines Tages das mein Land wieder frieden findet.“*

**Flüchtling aus Somalia**

**An unserem Stand am Waakirchner Dorffest am Samstag, den 24. Juni, können Sie mehr zum Thema erfahren, aber auch Lose kaufen und mit ein bisschen Glück etwas gewinnen!**

*Helferkreis Flucht und Asyl Waakirchen*



## Ehrungsreigen bei der Knappenkapelle

Nach 4 Jahren konnte die Knappenkapelle Marienstein-Waakirchen endlich wieder für ein Frühjahrskonzert einladen. Dieses Mal wieder im Rahmen der Kulturwoche und auch an einer neuen Örtlichkeit. Im sehr gut besuchten Saal des neuen Feuerwehrhauses hat Musimoaster Niki Mayer wiederum ein anspruchsvolles Programm zu Gehör gebracht.

Eröffnet wurde das Konzert mit der „Fanfare Festive“, bevor er die Gäste begrüßte und sich über den regen Zuspruch freute. Den klassischen Part der Veranstaltung stellten dann die beiden Titel „Meister der Ouvertüre“ und der Konzertwalzer „Im schönen Elbetal“ dar. Es folgte die Polka „Traum und Liebe“ bzw. der Marsch „Im Eilschritt nach St. Peter“, bevor es in die Pause ging.

Der zweite Teil begann wiederum mit einem Marsch „Appel aux Trompettes“, darauf folgten die Polka „Von der Seele“ und der Walzer „Ewig vereint“. Die modernen Kompositionen waren „The Wellerman comes“ und „Something Stupid“, bevor der Abschlussmarsch „Berliner Luft“ erklang. Das begeisterte Publikum erklatschte sich dann 3 Zugaben, wobei die letzte das Steigerlied „Glückauf“ war.

Nach der langen Coronapause konnten wir glücklicherweise viele junge Musikantinnen und Musikanten in den Klangkörper einbauen. So konnten heuer 5 Personen ihr erstes Konzert spielen – Marlene Glonner auf dem 1. Flügelhorn, ihr Bruder Hannes auf dem 1.



30 Jahre Dirigent Niki Mayer v. l. 1. Vorstand Musikverein Georg Schmidt, Niki Mayer, MON – Vertreter Franz Haidu



D1 bzw. D2 Abzeichen v. l. Christian Schmidt – Bronze, Quirin Schweiger – Bronze, Hannes Glonner – Silber, Marlene Glonner – Silber, Veronika Babi – Bronze, Maria Schweiger – Bronze u. Silber



*Jubilare: v. l. Georg Schmidt 50, Christian Babl 25, Christine Scholz 40, Andi Helminger 40, Elisabeth Bartl 40, Rudi Schmidt 50, Christine Mayer 40, Niki Mayer 40, MON Vertreter Franz Haidu*

Tenorhorn, Christian Schmidt mit dem Bariton, Quirin Schweiger mit der Tuba und Simon Frauenrieder als Schlagzeuger. Nach etwa 2 Jahrzehnten Pause stieß Florian Taubenberger wieder zu uns und lernte von Klarinette auf Tuba um.

Im Rahmen dieses Konzertes wurden von Franz Haidu, Bezirksleiter „Isar-Mangfall“ im Musikbund von Ober- und Niederbayern viele Ehrungen ausgesprochen. Dadurch dass sich diese seit 2020 aufstauten war es eine große Anzahl.

Das Musikerleistungsabzeichen **D1 in Bronze** erhielten Veronika Babl, Maria Schweiger, Christian Schmidt und Quirin Schweiger. Eine Stufe höher **D2 in Silber** erspielten sich wiederum Maria Schweiger, Marlene und Hannes Glonner. Die MON Funktionärsmédaille in **Silber** erhielt Andi Helminger für 15 Jahre Kassier der Knappenkapelle, die in **Diamant** wurde an Rudi Schmidt verliehen, er führte 20 Jahre die Kasse des Musikvereins und war viele Jahre 2. Dirigent der Knappenkapelle. Die **BBMV Ehrennadel für 40 Jahre** Funktionär wurde an Georg Schmidt überreicht für 22 Jahre Vereinsvorstand und 15 Jahre Tambourmajor des Trommlerzuges.



*D1 bzw. D2 Abzeichen mit Funktionären v. l. 1. Vorstand Georg Schmidt, Christian Schmidt – Bronze, Quirin Schweiger – Bronze, Hannes Glonner – Silber, Marlene Glonner – Silber, Veronika Babl – Bronze, Maria Schweiger – Bronze u. Silber, Muismoaster Niki Mayer, MON Vertreter Franz Haidu*



*Funktionäre v. l. Georg Schmidt, Andi Helminger, Rudi Schmidt, MON Vertreter Franz Haidu*

**Im 2. Ehrungsblock erhielten dann noch langjährige Musikanten ihre Auszeichnungen:**

**25 Jahre aktives Musizieren** – Christian Babl

**40 Jahre aktives Musizieren** – Christine Scholz, Andreas Helminger, Niki Mayer, Elisabeth Bartl und Christine Mayer

**50 Jahre aktives Musizieren** – Georg und Rudi Schmidt



Tel. 08021/7165  
83666 Schafflach

STRASSEN- UND TIEFBAU  
MEISTERBETRIEB IN ASPHALT-, PFLASTER- UND KANALBAU

**BAUER GmbH**

- **Erdbebewegungen**
- **Kanalbau**
- **Pflasterarbeiten**
- **Asphaltierung**
- **Rohrvortrieb**
- **Klärgruben**
- **Wasserzisternen**
- **Gartenarbeiten**
- **Baggerarbeiten**



Zum Schluss wurde Niki Mayer die Ehrennadel des Musikbundes für **30 Jahre Dirigiertätigkeit** überreicht. Laudator Haidu hob hervor, dass dies nicht mehr oft vorkommt dass ein ehrenamtlicher Dirigent einer Blaskapelle 30 Jahre vorsteht. Mit stehenden Ovationen der Musikantinnen und Musikanten hinter ihm nahm er die Ehrung sichtlich gerührt entgegen. Auch die Gemeinde würdigte sein Engagement und Bürgermeister Kerkel übereichte ihm den gemeindlichen Ehrenteller und einen Gutschein.

*Georg Schmidt, 1. Vorstand Musikverein*

## Stimmkräftige Männer gesucht!



Der Liederkranz Tegernsee, ältester Gesangverein im Oberland, sucht neue Sänger.

Willkommen sind dabei Männer, die gerne singen, aus allen Tal-Gemeinden.

Unser Chorleiter Timm Tzschaschel, Komponist und erfahrener Dirigent, leitet seit vielen Jahren den Chor mit Erfolg und Humor.

Wir singen internationale und bayerische Volkslieder, Unterhaltungsmusik – auch Evergreens, sowie geistliche und klassische Chöre.

Unsere öffentlichen Auftritte beschränken sich nicht nur auf Konzerte und die Mitwirkung an Gottesdiensten; wir singen auch gerne zusammen mit den Zuhörern, ob in Seniorenheimen, im Biergarten oder mit Schulkindern.

Daneben hat die Geselligkeit bei uns einen hohen Stellenwert: Ausflüge, Stammtische und Geburtstagsfeiern sind fester Bestandteil unseres Vereinslebens.

Die Chorproben sind montags von 19:30 bis 21:00 Uhr in der Grundschule Tegernsee, Hochfeldstraße 9, danach geselliges Beisammensein.

Angesprochen sind Männer jeder Altersstufe, egal ob erfahrene Sänger oder Neueinsteiger.

Information: [www.liederkranz-tegernsee.de](http://www.liederkranz-tegernsee.de),  
Telefon: 08022/4862

## Musikverein Waakirchen

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Musikvereins Waakirchen am 22.04.2023 im Trachtenheim Hauserdörfel konnte der 1. Vorstand Georg Schmidt 37 Mitglieder begrüßen.

Für die vier verstorbenen Mitglieder des letzten Jahres erhob man sich von den Plätzen und die Blaskapelle spielte einen Choral.

Der scheidende Kassier Andreas Helminger informierte die Anwesenden in seinem letzten Kassenbericht über die Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres. Auf Antrag von Revisor Jack Stahl, der im Vorfeld zusammen mit Peter Schleinkofer die Kassenprüfung durchführte, erfolgte die Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft einstimmig durch die Versammlung.

In seinem Jahresbericht ging der 1. Vorstand Georg Schmidt wieder auf die einzelnen Termine aus dem letzten Vereinsjahr ein. Darunter diverse Gratulationen zum Geburtstag und zu zwei Hochzeiten von Mitgliedern. Außerdem berichtete er vom Ausflug mit den Geburtstagsjubilaren zum Tag der Blasmusik nach Gmund, der Bezirksversammlung in Holzhausen und den Ausrücketerminen im Ort.

Tambourmajor Max Mair gab nochmals die vergangenen Termine des Trommlerzugs wieder. Er bedankte sich bei seinem ehemaligen Stellvertreter Roland Kostkan und stellte in diesem Zuge seine beiden neuen, jungen und gleichberechtigten Stellvertreter Tobi Rixner und Wendelin Schmid jun. vor. Außerdem bedankte er sich noch bei Witschi Helminger und Fritz Oberhauser für Ihre Unterstützung. Musikmeister Niki Mayer bedankte sich für die Glückwünsche zu seinem 30-jährigen Dirigi-



*hinten v.l. Max Mair, Bernhard Stanke, Christian Schmidt, Jack Stahl, Peter Schleinkofer, Niki Mayer; vorne v.l. Georg Schmidt, Johanna Goldhofer, Maria Schweiger, Martin Huber jun.*



v.l.: 2. Vorstand Martin Huber jun., Martin Hauder,  
1. Vorstand Georg Schmidt

gentenjubiläum und zeigte sich sehr erfreut über den regen Besuch beim Frühjahrskonzert im Rahmen der Kulturwoche im neuen Feuerwehrhaus in Waakirchen. Er gibt einen Ausblick auf die vier Termine der öffentlichen Musikproben und stellt einen „Probierstag“ für Interessierte Kinder und Jugendliche in Aussicht. Im Anschluss an die Berichte der Spartenleiter konnten die beiden Vorstände noch die Urkunde und Ehrennadel des Musikvereins für 40-jährige Mitgliedschaft an Martin Hauder überreichen.

In diesem Jahr standen auch wieder Neuwahlen auf der Tagesordnung. Die Positionen des ersten und zweiten Kassiers, sowie des zweiten Vorstandes waren neu zu besetzen. Folgender Wahlvorschlag wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

- 1. Vorstand: Georg Schmidt
- 2. Vorstand: Martin Huber jun.
- 1. Kassier: Bernhard Stanke
- 2. Kassier: Christian Schmidt
- 1. Schriftführerin: Johanna Goldhofer
- 2. Schriftführerin: Maria Schweiger
- Revisoren: Jack Stahl und Peter Schleinkofer

Zum Abschluss gab der 1. Vorstand noch einen kurzen Ausblick auf die Termine des laufenden Jahres, darunter das Bezirksmusikfest in Degerndorf im Mai und das Waakirchner Dorffest im Juni, sowie den Adventsmarkt.

Zum Abschluss bedankte sich Georg Schmidt nochmals bei seinen ausgeschiedenen Ausschusskollegen für die Zusammenarbeit, sowie bei Fähnrich Jakob Schwab und der Fahnenabordnung für das zuverlässige Ausrücken. Nach Ende der Versammlung spielt die Blaskapelle noch einige Märsche zur Unterhaltung auf.

*Johanna Goldhofer, Schriftführerin*



## Hallo liebe Gartenbaufreunde,

wir sind schon wieder mit unseren GartenKindern aktiv gewesen. Wir bastelten mit ihnen Starenhäuschen und für die Ohrwuzler ein Ohrwurmhotel. Die Kinder waren mit viel Eifer dabei. Die Starenhäuschen sind in der Baumobstwiese in Schaftlach zu bewundern.





Für die Erwachsenen fand ein Weideflechtkurs in Bad Aibling bei Christine Krabichler statt. Mit acht Teilnehmern kamen wir mit tollen Ergebnissen nach Hause. Wie schon angekündigt finden die Musikproben der Knappenkapelle Marienstein-Waakirchen mit Getränkeverkauf des Gartenbauvereins statt. Nächster Termin ist am 13. Juni (Ausweichtermin 20. Juni) in Piesenkam am Weiher.

**Am 11. Juni findet wieder der Tag der offenen Gärten statt.** Genaueres entnehmen Sie bitte der Tagespresse. Auf unserem **Dorffest am 23. und 24. Juni** sind wir mit Kaffee und Kuchen vertreten. Wir hoffen, dass uns der Wettergott hilft und uns ein schönes Fest gelingt.

## Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freunde des TSV Schaftlach,

für unseren Verein ist 2023 ein besonderes Jahr, denn der TSV feiert sein 75. Jubiläum. Schon heute möchten wir Euch alle zu den Feierlichkeiten einladen. Bitte merkt Euch die Termine vor.

*Mit sportlichen Grüßen  
Christian Markl, 1. Vorstand  
Markus Walser, 2. Vorstand*



# 75 Jahre

## TSV Schaftlach e.V.

**Freitag, 21. Juli 2023**  
Jahreshauptversammlung für Mitglieder

**Samstag, 22. Juli 2023**  
Festakt & anschließende Feier mit Live-Band und Barbetrieb

**Sonntag, 23. Juli 2023**  
Frühschoppen & Schaftlachpokal

Programm

## Zusatzinfo!

Meldet Euer Team zum **Schaftlach-Pokal am Sonntag, 23. Juli ab 13:00 Uhr** an. Alle Teams (4 Personen) und alle Altersgruppen sind herzlich willkommen!



Jedes angemeldete Teammitglied erhält am Samstagabend ein Freigetränk an der Bar!

## Dank an Sponsor „Rudolf Meister GmbH“

Die A-Jugend der MSW Oberland, erster Meister in der MSW Oberland Geschichte, bedankt sich recht herzlich bei seinem Sponsor „Rudolf Meister GmbH“ für die Meister- und Aufwärmshirts.



Gruppenbild A-Jugend mit Sponsor, Trainer und Sparten- sowie Jugendleitung MSW Oberland.



Torschützenkönig der Liga, Maxi Hermstedt mit Signierten Ball der Mannschaft.



Gruppenbild mit Trainer und Sponsor. v.l. Florian Kronberger (Trainer), Florian Meister (Sponsor), Gerhard Eder (Trainer) und Thomas Pavlovic (Trainer)

## Internationales Turnier und Trainingslager der A-Jugend

International wurde es für die Jungs an den Osterfeiertagen vom 6. - 10. April 2023 mit der Teilnahme an einem Turnier in Kroatien, ausgerichtet vom Euro-Sportring.

Die ideale Saisonvorbereitung, internationale Härte und ein hohes spielerisches Niveau. Mit einem Kader von 21 Spielern und vier Betreuern ging es nach Kroatien. In dem Turnier der U19 standen sich Mannschaften aus Italien, Belgien, Schweiz und Deutschland gegenüber. Fünf Spiele in drei Turniertagen, auf höchstem Niveau







(Liga 4 aus Italien und Bezirksoberliga-Level bei den anderen Mannschaften).

Mit dem Prädikat „Sympathischste Mannschaft des ganzen Turniers“ konnten unsere Spieler einen bleibenden sportlichen Eindruck hinterlassen. Die eigens angefertigten Maibäume brachten ein Stück oberbay-

erischen Brauch mit und sorgten für Begeisterung bei den anderen Mannschaften.

Neben dem Sammeln von Erfahrung und Teamgeist konnten wir auch neue Freundschaften schließen. Es wird auf jeden Fall ein Wiedersehen mit Italien und Belgien geben. Wir freuen uns schon drauf.

# **Elektrotechnik** **Hinterholzer**

**Haslach 1 • 83666 Waakirchen**

**Tel. 01 71 / 76 73 009 • E-Mail: [elektrotechnik-hinterholzer@t-online.de](mailto:elektrotechnik-hinterholzer@t-online.de)**





Deutscher Alpenverein  
Sektion Waakirchen

## DAV-Sektion Waakirchen informiert:

### Tourenprogramm Juni 2023



Alle Aktuellen Infos bekommt Ihr unter [www.av-waakirchen.de](http://www.av-waakirchen.de) oder über unseren E-Mail-Verteiler, Anmeldung über unsere Homepage.

Gruppe	Datum, Uhrzeit	Ziel, Ansprechpartner, Anmeldung
<b>Gymnastik</b>	jeden Dienstag außer in den Ferien	Bei trockenem Wetter Treffpunkt an der Turnhalle um 19.30 Uhr radeln mit Heinz Wehrfritz Tel. 08021/8132, oder ab 20.00 Uhr laufen mit Gerhard, ansonsten Gymnastik um 20.00 Uhr in der Halle. Ab 21.00 Uhr Volleyball. Infos bei Gerhard Greisinger, Tel. 08021/8059.
<b>Klettertour</b>	18.06.23	Klettertour Alpin: Soldatenweg Dammkar. Leichte und gut abgesicherte, dennoch alpine Klettertour mit 10 Seillängen, bis 3. Grad auf den Predigtstuhl. Gesamt 1.000 Hm, Gemeinschaftstour. Anmeldung und Details bei Roland Redert unter 08021/506968.
<b>Mountainbike</b>	18. - 19.06. und 23. - 24.06.23	Gemeinschaftsmountainbiketour mit Heinz Wehrfritz, 2-Tagestour im Tannheimer Tal. 1. Tag Breitenberg Hochalmlhaus, 2. Tag Meraner Steig Gräner Ödenalpe Vilsalpsee. Bitte bei Heinz Wehrfritz Tel. 08021/8132 anmelden.
<b>Klettern</b>	24.06.23	Betreutes Klettern für Eltern, Kinder und Freunde mit Joachim Riedle, Treffpunkt 9:00 Uhr Kletterhalle Bad Tölz, bitte unbedingt bei Joachim unter 01627800393 oder <a href="mailto:joachimriedle@web.de">joachimriedle@web.de</a> anmelden, Kinder unter 8 Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen in der Halle klettern.

## Bericht der Hauptversammlung:



Bei unserer diesjährigen Hauptversammlung fand nach drei Jahren die turnusmäßige Neuwahl des Vorstandes statt. Bei den Vorsitzenden und Beiräten gab es keine Veränderungen: 1. Vorsitzender bleibt Gerhard Greisinger, sein Stellvertreter Karl-Heinz Wehrfritz, Schatzmeisterin ist Elly Göttl und Schriftführerin Elisabeth Fischer. Bei den Beiräten übernimmt Roland Redert wieder das Amt der Jugendvertretung, Beisitzer bleiben Heidi Grüger und Franz Pauli. Eine Neuerung gab es bei den Rechnungsprüfern, dieses Amt übernehmen nun Wolfgang Nagler und Max Dietz. Gerhard Greisinger konnte auf ein ereignisreiches Jahr zurück-

blicken. Zahlreiche Touren in den Bergen wurden wieder durchgeführt. Im Mittelpunkt stand letztes Jahr die 75-Jahr-Feier. Aber auch Veranstaltungen wie das Maibaumaufstellen, Schafkopfrennen, Bergmesse etc. bereicherten das Vereinsleben.

### Zahlreiche Ehrungen für langjährige Mitglieder dürfen wir vornehmen:

**25 Jahre:** Herr Adler Kilian, Herr Adler Marinus, Frau Adler Gabriele, Herr Aurich Klaus, Herr Bieber Thomas, Frau Friedl Stefanie, Herr Latein Thomas, Herr Lehner Klaus, Herr Mariel Stefan, Frau Marquardt Carolin, Herr Merz Florian, Herr Merz jun. Johann, Herr Partheymüller Dominik, Herr Salberg Hermann, Herr Schreiner Peter, Frau Schulz-Schlotter Katharina, Herr Sievert Oliver, Herr Zehetmair Thomas, Herr Zollner Franz

**40 Jahre:** Herr Adlmaier Josef, Frau Eggersberger Vera, Herr Langeder Fritz, Herr Prommersberger Alois, Herr Reiter Josef, Herr Wuitschik Florian

**50 Jahre:** Frau Horejschi Ursula, Frau Limmer Annemarie, Herr Portisch Stefan

**60 Jahre:** Herr Albrecht Helmut, Frau Grabmair Traudl, Herr Hartung Helmut, Herr Hirschinger Hubert, Herr Leckner Horst, Herr Weinhart Werner

**65 Jahre:** Herr Lehmann Josef

## Kreative Lederwerkstatt für Kinder und Erwachsene

Lernt den vielseitigen Werkstoff Leder kennen und fertigt unter fachkundiger Anleitung langlebige Werkstücke auf pflanzlich gegerbtem Leder. Alte Techniken und Werkzeuge werden selbstständig angewendet und am Ende könnt ihr euer ganz persönliches Unikat mit nach Hause nehmen.

**Für Kinder:** 16. und 30. Juni 2023 | 13 – 17 Uhr „Kreative Arbeiten mit Leder“

**Für Erwachsene:** 17. Juni 2023 | 9 – 17 Uhr „Ledertasche mit traditioneller Sattlernahat“ und 1. Juli 2023 | 9 – 17 Uhr „Gürtel, Geldbörse und kleine Geschenke aus Leder“

Ort: Alte Pizzeria Schaftlach am Bahnhof

Infos und Buchung: Manufaktur Zimma | zimma.net

## Welt-Ausstellung in Schaftlach

### Landschaften, von innen und außen. Von Irmgard Reiter (Malerei) und Christoph Hellhake

Irmgard Reiter zeigt frische Landschaften, die wie bei ihr üblich in ihrem Inneren entstanden sind und die sie dann einfach abmalt, wobei die Bilder stets ein kräftiges Eigenleben führen. Es sind Bilder, wie ein Dichter die Landschaften beschreiben würde: Es überwiegen die sonst flüchtigen Eindrücke, fast als wären die Geräusche und die Geräusche mitgemalt worden und dafür weniger die materielle Form. Reiter, die nur selten die Landkreisgrenzen überschritten hat, lässt die Bilder tief in ihrem Inneren entstehen und bringt sie durch Farbe und Maluntergrund ins Sichtbare, so dass sie im Auge des Betrachters neu entstehen können.

Landschaften, die noch nie ein Mensch gesehen hat. Hellhake geht den umgekehrten Weg. Seine Kamera verlangt profane Realität zum Abbilden, gesehen hat er aber im Vorrüberfahren auf dem Motorrad in den Bergen Südtirols nur einen flüchtigen Augenblick, den er im Inneren aufbewahrt hat und anschließend mit der Kamera fixiert.

Hinterher versucht er, durch technische Verfahren entweder die konkrete Form zu vermindern und den Eindruck abzubilden, der sich beim flüchtigen Betrachten des Motivs eingestellt hat, so durch Bildbearbeitung

am Rechner bei den Bildern von den Berglandschaften Südtirols.

Oder durch Frottagen wie bei der Bildstrecke vom Jakobsweg, den er 2001 mit seiner Lebens- und Weggefährtin Maria Reiter zu Fuß gegangen ist.

Die Ausstellung verspricht eine gegenläufige Betrachtungsweise, wo das Innen zum Außen wird und das Außen zum inneren Bild.

**Die Ausstellung kann zu folgenden Zeiten in der ehemaligen Pizzeria (gegenüber vom Bahnhof) besucht werden: Eröffnung am Samstag, 10. Juni 14 bis 20 Uhr. 11.06./17.06./18.06. von 12 bis 20 Uhr.**

## Landratsamt Miesbach Pressemitteilung Igelschutz

Bereits jetzt kann man sie wieder fast lautlos durch so manchen Garten gleiten sehen: Mähroboter. Was jedoch für den Menschen eine Arbeitshilfe darstellen mag, ist für den Igel sowie andere Kleintiere und Insekten eine große Bedrohung. Denn Igel zum Beispiel sind ständig auf Futtersuche – bemerken sie den Rasenmäher-Roboter, ist es meist schon zu spät. „Igel laufen bei Gefahr nicht weg, sondern rollen sich zusammen“, erklärt Veronika Selig-Hohler von der privaten Igelhilfe in Schliersee. Das wiederum heißt: Mähroboter rollen über die Tiere einfach drüber und verursachen schlimmste Verletzungen. „Die scharfen Messer skalpieren die Igel regelrecht, trennen Gliedmaßen ab oder schneiden in ihre Schnauzen“, sagt Michael Vermeulen vom Fachbereich Umwelt- und Naturschutz am Landratsamt Miesbach. Vor allem junge, kleine Igel seien extrem gefährdet. Seit Mähroboter zum Trend in Gärten geworden seien, sei die Zahl von verletzten oder getöteten Igel extrem gestiegen, so Selig-Hohler. Jedes Jahr habe sie viele vor allem an Schnauzen verletzte Igel: „Dort legen dann Fliegen ihre Eier ab, damit ist der Igel verloren.“

Sie wie auch Vermeulen möchten deshalb die Bevölkerung sensibilisieren: „Bitte lassen Sie die Mähroboter nie in der Dämmerung oder bei Nacht arbeiten, denn Igel sind nachtaktiv und gehen gerade zur Dämmerungszeit auf Nahrungssuche. Wenn überhaupt, wäre die Mittagszeit zu bevorzugen.“ Allerdings sind gerade kleine Igel tagaktiv, das bitten sie zu bedenken. Außerdem bitten die beiden darum, vorher den Rasen abzusuchen. Selig-Hohler und Vermeulen weisen darauf hin, dass die automatischen Rasenmäher nicht nur Igel töten, sondern auch Kröten, Larven, Würmer und Insekten. Sie appellieren deshalb an die Bevölkerung, erhöhte Vorsicht beim Einsatz von Mährobotern walten zu lassen.

## Notdienste Apotheken

(8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des Folgetages alle Angaben ohne Gewähr)



01.06.23	Arnica Apotheke	Tel.: 08021/901677	Alex-Gugler-Str. 9	83666 Schaftlach
02.06.23	Alpina-Apotheke	Tel.: 08022/74033	Miesbacher Str. 4	83703 Gmund-Dürnbach
03.06.23	Alte Stadt-Apotheke	Tel.: 08025/1445	Schlierseer Str. 1	83714 Miesbach
04.06.23	Marien-Apotheke	Tel.: 08022/7276	Wiesseer Str. 6	83703 Gmund
05.06.23	Michaeli-Apotheke	Tel.: 08041/7967674	Moser Säge 5	83674 Gaißach
06.06.23	Löwen-Apotheke	Tel.: 08021/7084	Am Angerbach 11	83666 Waakirchen
07.06.23	Bienen-Apotheke Miesbach	Tel.: 08025/991520	Bahnhofplatz 3	83714 Miesbach
08.06.23	Kloster-Apotheke	Tel.: 08022/3419	Hauptstr. 17	83684 Tegernsee
09.06.23	Antonius-Vital Apotheke	Tel.: 08022/663600	Adrian-Stoop-Str. 7a	83707 Bad Wiessee
10.06.23	Alte Hof Apotheke	Tel.: 08041/78200	Marktstr. 35	83646 Bad Tölz
11.06.23	Hof-Apotheke	Tel.: 08022/4526	Rathausplatz 5	83684 Tegernsee
12.06.23	Leonhardi Apotheke	Tel.: 08022/67215	Tegernseerstr. 100	83700 Kreuth-Weissach
13.06.23	Wallberg-Apotheke	Tel.: 08022/5352	Nördliche Hauptstr. 14	83700 Rottach-Egern
14.06.23	Arnica Apotheke	Tel.: 08021/901677	Alex-Gugler-Str. 9	83666 Schaftlach
15.06.23	Alpina-Apotheke	Tel.: 08022/74033	Miesbacher Str. 4	83703 Gmund-Dürnbach
16.06.23	Michaeli-Apotheke	Tel.: 08041/7967674	Moser Säge 5	83674 Gaißach
17.06.23	Marien-Apotheke	Tel.: 08022/7276	Wiesseer Str. 6	83703 Gmund
18.06.23	Spitzweg-Apotheke	Tel.: 08025/3531	Heimbucherwinkl 4	83714 Miesbach
19.06.23	Löwen-Apotheke	Tel.: 08021/7084	Am Angerbach 11	83666 Waakirchen
20.06.23	Bienen-Apotheke Miesbach	Tel.: 08025/991520	Bahnhofplatz 3	83714 Miesbach
21.06.23	Kloster-Apotheke	Tel.: 08022/3419	Hauptstr. 17	83684 Tegernsee
22.06.23	Antonius-Vital Apotheke	Tel.: 08022/663600	Adrian-Stoop-Straße 7a	83707 Bad Wiessee
23.06.23	Bahnhof-Apotheke	Tel.: 08041/2772	Bahnhofstr. 1 ½	83646 Bad Tölz
24.06.23	Hof-Apotheke	Tel.: 08022/4526	Rathausplatz 58	3684 Tegernsee
25.06.23	Leonhardi Apotheke	Tel.: 08022/67215	Tegernseer Str. 100	83700 Kreuth-Weissach
26.06.23	Sonnen-Apotheke	Tel.: 08026/9247770	Miesbacher Str. 11 A	83734 Hausham
27.06.23	Arnica Apotheke	Tel.: 08021/901677	Alex-Gugler-Str. 9	83666 Schaftlach
28.06.23	Alpina-Apotheke	Tel.: 08022/74033	Miesbacher Str. 4	83703 Gmund-Dürnbach
29.06.23	Alte Stadt-Apotheke	Tel.: 08025/1445	Schlierseer Str. 1	83714 Miesbach
30.06.23	Marien-Apotheke	Tel.: 08022/7276	Wiesseer Str. 6	83703 Gmund

## 116 117 die Notdienstnummer



Wer abends, nachts oder am Wochenende einen Arzt benötigt, bekommt unter der Telefonnummer 116 117 schneller und einfacher Hilfe. Dies ist die Nummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst.

Diese Notdienstnummer ist bundesweit erreichbar und soll Anrufer, soweit möglich, automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbinden, bzw. nennt dem Anrufer den notdiensthabenden Arzt in seiner Nähe.

**Bei Lebensbedrohung wie Schlaganfall, Herzinfarkt und schweren Unfällen muss jedoch nach wie vor über den Notruf 112 der Rettungsdienst alarmiert werden.**

Für die Anrufer ist die Nutzung der Notdienstnummer 116 117 kostenlos.

Weil Ehrenamt  
für uns eine  
Ehrensache ist.

Morgen  
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt bis  
30.6.  
bewerben!

Fast 9 Millionen Menschen engagieren sich ehrenamtlich in Sportvereinen und sind damit nicht nur eine wichtige Säule des Sports, sondern auch des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Mit der Aktion „Sterne des Sports“ sagen wir gemeinsam mit dem Deutschen Olympischen Sportbund „Danke“ und zeichnen besonders engagierte Vereine aus. Mehr zur Aktion erfahren Sie online. [www.oberlandbank.de/sterne](http://www.oberlandbank.de/sterne)

 **STERNE DES  
SPORTS**

www.oberlandbank.de



Volksbanken  
Raiffeisenbanken

**DDSB**

**Raiffeisenbank  
im Oberland eG**





www.hoppebraeu.de



**Diesen Sommer trägt  
man schwarz!**

